



This project has been funded with support from the European Commission. This communication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.  
Submission Number: 2018-1-DE02-KA202-005130



Copyright:



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 1: Selbstreflexion

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Lernen Sie Ihre Stärken und Möglichkeiten kennen: Schreiben Sie auf, wie Sie Erfolg in Ihrer Arbeit vorstellen und was Sie als Chancen und Stärken identifizieren.	Pen & Paper	10 Minuten
Schritt 2 - Die Teilnehmer bilden eine Gruppe und diskutieren, was sie selbst über sich herausgefunden haben - was sie als Stärken und	Computer für die Präsentation	20 Minuten



Chancen identifiziert haben. Schreiben Sie Ihre Gedanken auf und bereiten Sie eine Präsentation vor		
Schritt 3 - Die Teilnehmer präsentieren die Ergebnisse der Gruppenarbeit. Nach der Präsentation sollten die anderen Gruppen ermutigt werden, Fragen zu stellen und die Ergebnisse aus jeder Gruppe zu diskutieren.	Screen	5 Minuten Präsentation für jede Gruppe, 10 Minuten Diskussion



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 2: Gewinnen Sie Einblicke von Unternehmern und nutzen Sie Ihre kreative Denkweise, um neue Möglichkeiten zu erkennen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Die Teilnehmer müssen drei Unternehmer identifizieren und ihre Namen aufschreiben.	Pen & paper	10 Minuten
Schritt 2 - Bereiten Sie drei Fragen über unternehmerische Möglichkeiten vor und fragen Sie, wie sie Chancen erkannt und ihre Ideen entwickelt haben. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, mit mindestens einem Unternehmer zu sprechen. Es geht darum, zu verstehen, was wir von Unternehmern lernen können und wie wir dieses Wissen nutzen können, um einen Rahmen für die Ausbildung anderer zu schaffen.	Ein Mobiltelefon oder andere Ressourcen, um mit mindestens einem von drei Unternehmern in Verbindung zu treten und deren Antworten aufzeichnen oder aufschreiben	20 Minuten
Schritt 3 - Jeder Teilnehmer muss die Hauptthemen, die er als Chancen identifiziert hat, analysieren und aufschreiben	Pen & paper	20 Minuten
Schritt 4 - Eine Gruppe von 3-4 Teilnehmern diskutiert und macht ein Brainstorming über die Themen der anderen Teilnehmer und darüber, wie sie integriert und konsultiert werden können.	Computer	15 Minuten
Schritt 5 -	Projektor	10 Minuten



<p>Jede Gruppe schreibt einen kurzen Absatz darüber, wie ihre integrierten Themen zur Problemlösung führen und neue Möglichkeiten schaffen können. Jede Gruppe muss ihre Ergebnisse im Einklang mit den nachstehenden Fragen präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was sind die Themen, die sich aus den Fragen ergeben haben?</li><li>- Wie viele Themen konnten Sie nutzen, um neue Möglichkeiten zu schaffen?</li><li>- Warum sind sie wichtig?</li><li>- Neuartigkeit - was ist einzigartig an Ihren Ergebnissen?</li><li>- Wie können sie integriert und konsultiert werden?</li></ul>		
---	--	--



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 3: Inspiriert von der Idee, ein Unternehmer zu werden

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Individueller Auftrag: Wer kann den Zweck, ein Unternehmer zu sein, besser verstehen und was durch das Lernen, einer zu werden, erreicht werden könnte. Fachen Sie die Interessen der Teilnehmer an und inspirieren Sie sie dazu, ihre Vorstellungskraft als Unternehmer einzusetzen und Möglichkeiten zu erkennen, die ihre Zukunft finanziell, sozial und geistig beeinflussen können. Bitten Sie die Teilnehmer, sich in die Rolle eines Unternehmers zu versetzen und aufzuschreiben, was sie sehen.</p>	Pen and paper	10 Minuten
<p>Schritt 2 - Bitten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zu beschreiben, wie sie die Zukunft sehen, wenn sie etwas über Unternehmertum lernen und eine praktische Ausbildung erhalten. Sie sollen sich vorstellen, als Unternehmer in komplexen Wirtschaftsbereichen erfolgreich zu sein.</p>	Präsentation	5 Minuten für jeden



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 5: Lego braucht kreative Köpfe für neue Geschäftsmöglichkeiten

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Vorbereitung - besorgen Sie kleine Tüten Lego	Genügend kleine Tüten mit Lego	
Schritt – 1 Gruppenbildung von 3-4 - geben Sie jeder Gruppe eine kleine Tüte Lego, und bitten Sie sie, eine neue Geschäftsmöglichkeit nur durch den Aufbau mit Lego zu bilden. Der Teilnehmer muss auf dem Boden, auf dem er sitzen und das neue Geschäft aufbauen wird, genügend Platz haben.	Genügend kleine Tüten mit Lego	30 Minuten
Schritt 2 - Jedes Team muss ein Modell liefern, das von Lego gebaut wurde, und erklären, um welche Art von Unternehmen es sich handelt, die kreative Einstellung zur Vermarktung des Unternehmens und die Möglichkeit, in der Zukunft zu wachsen.	Präsentation - Es ist eine lustige Übung, bei der sich die Teilnehmer wie echte Unternehmer verhalten und über ihren kreativen Ansatz zur Gründung eines neuen Unternehmens sprechen.	15 Minuten für die Präsentation und Diskussion



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 6: Wie man ein erfolgreicher Unternehmer wird?

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt – 1</p> <p>Die Teilnehmer interviewen sich gegenseitig. Sie befragen Unternehmer, die sie kennen oder von denen sie wissen, und bitten sie, darüber zu sprechen, wie die Unternehmer erfolgreich wurden</p>	Papier und Stift für den Interviewer zum Mitschreiben	15 Minuten
<p>Schritt – 2</p> <p>Wenn die Interviews abgeschlossen sind, verwenden beide Teilnehmer ihre Notizen, um Beispiele zu entwickeln und zu strukturieren, wie man ein erfolgreicher Unternehmer wird.</p>	Pen & paper	20 Minuten
<p>Schritt 3 -</p> <p>Die Teilnehmenden sollen eine kurze Übung schreiben, die aus den Beispielen entwickelt wurde, die sie bereits über das Unternehmertum haben. Die Übung soll erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie Unternehmer die Kreativität fördern</li> <li>- Welche Stärken braucht man, um Unternehmer zu werden?</li> <li>- Die Bedeutung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und Vernetzung</li> </ul>		20 Minuten für die Präsentation und Diskussion



Die Teilnehmer erstellen dann eine Mind-Map und beschreiben die Hauptidee, wie man ein erfolgreicher Unternehmer wird.		
--	--	--





## Module 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 8: THE B TEAM

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - er Lehrer stellt den Teilnehmern DAS B-TEAM vor, das von Sir Richard Branson und Jochen Zeit gegründet wurde 2013: <a href="https://bteam.org/who-we-are/our-history">https://bteam.org/who- we-are/our-history</a>	Internetzugang, Computer und Projektor	3:20 Minuten
Schritt 2 - Teilen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 3-4 Personen auf. Nach dem Ansehen des Videos bittet die Lehrerin die Gruppen, die Geschichte über Halla Tomasdottir zu lesen, die seit 2018 Geschäftsführerin von THE B TEAM ist.	Computer und Internetzugang	10 Minuten um den Fall zu lesen
Schritt 3 – Die Teilnehmer sollen Halla Tomasdottir und ihre Entwicklung als Unternehmerin analysieren. Hier ist ein Beispiel, aber seien Sie kreativ und googeln Sie sie: <a href="https://bteam.org/our-thinking/news/meet-b-team-ceo-halla-tomasdottir">https://bteam.org/our- thinking/news/meet-b-team-ceo- halla-tomasdottir</a>  - Beantworten Sie außerdem ein paar Fragen:	Computer zur Vorbereitung und Diskussion der Ergebnisse aus den Fragen.	20 Minuten



<ul style="list-style-type: none"><li>- - Was macht Halla Tomasdottir zur Unternehmerin?</li><li>- - Warum hat THE B TEAM sie als CEO ausgewählt?</li><li>- Was hat sie, das sie als Unternehmerin auszeichnet?</li></ul>		
Schritt 4 - Die Teilnehmerinnen beantworten die Fragen und bereiten sie auf Gruppendiskussionen und Brainstorming über erfolgreiche Unternehmerinnen im Unterricht vor.	Gruppendiskussion, Ideenentwicklung – Brainstorming im Klassenraum	20 Minuten



## Module 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 9: Vermögensbildender Unternehmer vs. Unternehmer mit sozialem Wert

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt - 1</p> <p>Der Lehrer teilt die Teilnehmer in zwei Gruppen auf und stellt ihnen den Unterschied zwischen den Eigenschaften von Unternehmern vor (die kapitalistische und die soziale Sichtweise). Erforschen Sie die Rolle eines Unternehmers, um den Unterschied zwischen der Schaffung von Wohlstand (Kapitalismus) und sozialem Wert (soziale Innovation) zu verstehen. Schreiben Sie die verschiedenen Aspekte jedes Ansatzes auf. Verwenden Sie Google und andere Suchmöglichkeiten für diese Übung verfügbare Ressourcen.</p> <p>Beispiel eines sozialen Unternehmers: Non-Profit, Nachhaltigkeit, Gesundheitswesen, Bereiche der öffentlichen Politik, d.h. ein sozialer Unternehmer verbindet soziale Wohlfahrt und kommerzielle Logiken.</p>	Computer	30 Minuten
<p>Schritt 2 -</p> <p>Die Gruppe erforscht, analysiert und diskutiert den Unterschied</p>	Pen & Paper	15 Minuten



<p>zwischen den beiden Unternehmertypen: 1. die sich kapitalistische Werte zu eigen machen. 2. die sich soziale Werte zu eigen machen.</p>		
<p>Schritt 3 - Nach der Recherche, Analyse und Diskussion in den Gruppen müssen sie Antworten auf diese Fragen aufschreiben: - Was unterscheidet den sozialen Unternehmer vom kapitalistisch orientierten Unternehmer? - Ist es für Unternehmer wichtig, sich die Gesellschaft zu eigen zu machen? - Kann ein Unternehmer beides sein – und wie? - Was, wenn überhaupt, sind die Vorteile, beide Seiten zu spielen?</p>	<p>Diskussionen</p>	<p>20 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.1 Gelegenheiten erkennen - nutzen Sie Ihre Vorstellungskraft, um Gelegenheiten zu identifizieren/zu schaffen

#### Aktivität 10: "Absolut alles"

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Vorbereitung: Der Lehrer/die Lehrerin stellt den Teilnehmern/Teilnehmerinnen den Film "The Full Monty", der wahrscheinlich die beste Ausreißer-Erfolgsgeschichte in der britischen Kinogeschichte ist, entweder im Unterricht oder per E-Mail vor und bittet sie, den Film vor der nächsten Unterrichtsstunde zu anzusehen. <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/The_Full_Monty">https://en.wikipedia.org/wiki/The_Full_Monty</a></p> <p>Die Teilnehmer müssen auf die Rolle des Hauptdarstellers achten und die Natur dieser Person berücksichtigen, die ihn niemals als Unternehmer ansehen würde. Denken Sie also kritisch über die Bedeutung von Unternehmern nach und darüber, ob es entscheidend ist, etwas über Unternehmertum zu lernen - warum ist es wichtig, „Unternehmertum“ zu lehren - Welche Schritte zur Vermittlung von Unternehmertum kommen Ihnen in den Sinn?</p> <p>Die Teilnehmenden müssen kreativ sein und dem Lehrer helfen, seine Art und Weise,</p>	-	-



Unternehmertum zu lehren, zu entwickeln.		
<p>Schritt 1 - Diskussion darüber, wie wichtig es ist zu verstehen, wie ein Unternehmer neue Ideen zum in die Tat umsetzen kann. Denken Sie daran, dass dieser Film Ihnen ein reales Beispiel dafür gibt, wie ein Unternehmer handelt, um zu überleben, und wie eifrig er alle bis an die Grenze des Möglichen treibt, um dies zu erreichen. Jeder Teilnehmer macht sich während der Diskussion Notizen.</p>	<p>Es ist eine lustige Übung, die in der Diskussion agieren sollte - Brainstorming neuer Ideen etc.</p>	<p>Nutzen Sie Ihre Zeit für ein Brainstorming und diskutieren Sie den Film, betrachten Sie andere Beispiele, die ähnliche Aktivitäten demonstrieren. (Keine Zeitbegrenzung - der Lehrer stoppt die Diskussion, wenn nichts Neues in die Debatte kommt.)</p>
<p>Schritt 2 - Der Lehrer bittet die Teilnehmer, Vierergruppen zu bilden und ihre Notizen zu diskutieren und für die Präsentation aufzuschreiben.</p>	<p>Präsentation</p>	<p>10 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 1: ComparetheCreativity.com

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Screenen Sie die "Offizielle Vergleichsanzeige für Erdmännchen von Aleksandr Orlov".	Link zum screening: <a href="https://youtu.be/M0mXUC0cUPg">https://youtu.be/M0mXUC0cUPg</a> Ressourcen: Computer mit Internetzugang und Lautsprecher Projektor	3 Minuten
Schritt 2 - Die folgenden Schritte sind einzeln oder mit einem Partner durchzuführen. Leiten Sie alle Teilnehmer zum Lesen der Fallstudie an.	Fallstudie: <a href="https://www.theguardian.com/video-advertising/meerkat-mission">https://www.theguardian.com/video-advertising/meerkat-mission</a> Ressourcen: Entweder gedrucktes Handout der verlinkten Fallstudie oder Elektronisches Gerät, an dem die Teilnehmer die Fallstudie einsehen können.	15 Minuten
Schritt 3 - Die Teilnehmer sollen einzeln oder mit einem Partner die folgenden Fragen zur Fallstudie beantworten.	Laden Sie den Fragebogen zur Fallstudie herunter und drucken Sie ihn (optional) aus.  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Herausforderung wollte die Kampagne comparethemarket.com lösen?</li> <li>- Was war das Hauptziel der Kampagne?</li> <li>- Warum wurde das Wort "Erdmännchen" (meerkat) als Ersatz für "Markt" verwendet?</li> <li>- Können Sie feststellen und auflisten, wo in der Kampagne Kreativität eingesetzt wurde?</li> <li>- Warum war diese Kampagne Ihrer Meinung nach so erfolgreich?</li> </ul>	30 Minuten



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Was, wenn überhaupt, haben Sie aus dieser Fallstudie gelernt, das Sie auf eigene kreative Projekte übertragen können?</li></ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stifte</li><li>- Papier</li><li>- Gedruckte Arbeitsblätter</li></ul>	
Schritt 4 - Gruppendiskussion und Reflexion. Bilden Sie einen Kreis, und gehen Sie als Gruppe die Fragen durch und diskutieren Sie die Antworten gemeinsam. Erörtern Sie, was Sie gelernt haben und was Sie in zukünftige kreative Projekte einbringen können.	Keine	35 Minuten





## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 2: Entwickeln Sie Ihre eigene kreative Workout-Routine

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Diese Aktivität beginnt mit individuell arbeitenden Teilnehmern. Dieser Schritt nutzt die Technik des freien Schreibens für eine erste Selbstreflexion. Bitten Sie die Teilnehmer, fünf Minuten lang frei zu schreiben und ihre persönliche Antwort auf die folgenden drei Fragen zu geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Halten Sie sich selbst für eine kreative Person? Warum? Warum nicht?</li> <li>- Was inspiriert Sie?</li> <li>- Wann haben Sie sich zuletzt kreativ gefühlt?</li> <li>- Was hat Ihnen geholfen, in diese kreative Zone zu gelangen?</li> </ul> <p>Geben Sie Hinweise, wenn die 5 Minuten vorbei sind und es Zeit ist, zur nächsten Frage überzugehen.</p>	<p>Resources:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stifte</li> <li>• Papier</li> <li>• Timer</li> </ul>	15 Minuten
<p>Schritt 2 - Versammeln Sie sich als Gruppe und tauschen Sie Erfahrungen aus und diskutieren Sie über "Was hilft Ihnen, in die kreative Zone zu kommen?"</p>	<p>Ressourcen (optional - für den Fall, dass Ideen notiert werden wollen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stifte</li> <li>- Papier</li> </ul>	10 Minuten
<p>Schritt 3 - Präsentieren Sie der Gruppe die Präsentation "Wie Sie Ihr eigenes Kreativitäts-Workout entwickeln". In dieser Präsentation wird umrissen, wie wichtig es ist, die besten persönlichen Bedingungen zu schaffen, um die Kreativität des Einzelnen zu optimieren.</p>	<p>Laden Sie die vorgefertigte Präsentation "Wie Sie Ihr eigenes Kreativitäts-Workout entwickeln" herunter. Die Präsentation enthält dieses Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=NHu6gM91aA">https://www.youtube.com/watch?v=NHu6gM91aA</a></p>	10 Minuten



	<p>Ressourcen (zum Anzeigen der Präsentation):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Computer/Laptop - idealerweise mit Internetanschluss.</li><li>- Projektor zur Anzeige der Präsentation.</li><li>- Ein Sound-System</li></ul>	
<p>Schritt 4 - Bitten Sie jeden Teilnehmer, individuell sein eigenes Kreativitäts-Workout zu entwickeln. Ein Kreativitäts-Workout ist eine Routine, der die Teilnehmer folgen können, bevor sie Aufgaben erledigen, die kreatives Denken erfordern. Betonen Sie, dass es sich hierbei um ein Arbeitsdokument handelt, das sich ständig verändert, um das zu erreichen, was der Einzelne für sich selbst am besten findet.</p>	<p>Laden Sie ein Arbeitsblatt "Meine Kreativitätsroutine" für jeden Einzelnen herunter und drucken Sie es aus.</p> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stifte</li><li>- Meine Arbeitsblätter zur Kreativitätsroutine</li></ul>	25 Minuten
<p>Schritt 5 - Versammeln Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit jede und jeder eine kurze Zusammenfassung ihrer Kreativitätsübungen und die Gründe für ihren Entwurf austauschen kann.</p>	Keine	10 Minuten
<p>Schritt 6 - Bitten Sie die Teilnehmer, in ihrer freien Zeit ihre eigenen kreativen Entwürfe zu testen, bevor sie Aufgaben ausführen, die kreatives Denken erfordern.</p>	-	-
<p>Schritt 7 - Bitten Sie die Teilnehmer zu Beginn der nächsten Sitzung um Rückmeldung über ihre Erfahrungen bei der Durchführung ihrer kreativen Arbeit.</p>	Keine	10 Minuten



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 3: Verfeinern und Kommunizieren von Ideen mit „Mood Boarding“

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Der Brief</p> <p>Dies ist eine individuelle Aktivität. Stellen Sie den Teilnehmenden folgende Aufgabe: "Sie erwägen, einen persönlichen Online-Blog einzurichten. Sie haben einen Freund, der angeboten hat, die Website für Sie zu gestalten. Ihre Aufgabe besteht darin, ein digitales Moodboard zu erstellen, um ihnen Ihre Design-Ideen und Inspirationen visuell zu vermitteln.</p>	Keine	5 Minuten
<p>Schritt 2 - Mind Map</p> <p>Lassen Sie jeden Teilnehmer sich seinen persönlichen Blog vorstellen und eine Mind-Map erstellen. Diese wird das Moodboard leiten. Mind-Map- Eingabeaufforderungen könnten enthalten:</p> <p>Wer? Das Zielpublikum Was? Sein Zweck oder Thema Warum? Ziele, Werte, Zielsetzungen und Inspirationen Wie? Sein Gefühl, Farben, Schlüsselwörter</p>	<p>Ressourcen:</p> <p>Stifte Farbstifte Papier</p>	20 Minuten
<p>Schritt 3 - Sammeln Sie online Inspirationen und Fotos</p> <p>Lassen Sie jeden Teilnehmer online Inspirationen und Fotos sammeln, die für sein gewähltes Thema relevant sind. Lassen Sie sie in einem lesbaren Format in einem Ordner mit dem Titel "Mood Board Bank" auf dem Desktop speichern.</p>	- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)	45 Minuten



<p>Leiten Sie die Teilnehmer an, Schlüsselwörter aus der Mind-Map zu verwenden, um Online-Material zu suchen und zu sammeln, das später möglicherweise in ihr Mood Board aufgenommen wird.</p> <p>Überlegen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bilder</li><li>- Farben</li><li>- Visuelle Metaphern</li><li>- Worte</li><li>- Schriften</li><li>- Texturen</li><li>- Gefühl</li><li>- Inspiration aus vorhandenen Quellen</li></ul>		
<p>Schritt 4 - Verfeinern des gesammelten Online-Materials</p> <p>Bitten Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das von ihnen gesammelte Online-Material durchzusehen und bis zu 20 ihrer Favoriten auszuwählen.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p>	<p>15 Minuten</p>
<p>Schritt 5 - Gehen Sie online und melden Sie sich bei Canva an</p> <p>Lassen Sie jeden Teilnehmer dem Link zu Canva folgen. Geben Sie ihnen ein paar Minuten Zeit, sich anzumelden und sich mit der Schnittstelle vertraut zu machen.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p> <p>Link: <a href="https://www.canva.com/create/mood-boards/">https://www.canva.com/create/mood-boards/</a></p>	<p>10 Minuten</p>
<p>Schritt 6 - Wählen Sie eine kostenlose Moodboard-Vorlage</p> <p>Raten Sie den Teilnehmern, eine Moodboard-Vorlage auf der Canva-Website auszuwählen. Sie können auch eine leere Moodboard-Leinwand verwenden, indem sie auf "Design erstellen" klicken und "Mood Board" suchen.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p>	<p>5 Minuten</p>
<p>Schritt 7 - Importieren Sie das verfeinerte gesammelte Online-Material</p> <p>Sobald die Leinwand eingerichtet ist, weisen Sie die Teilnehmer an, in der linken Werkzeugleiste auf "Hochladen" und dann auf "Bild oder Video hochladen" zu klicken und ihre bis zu 20 ausgewählten Fotos auszuwählen.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p>	<p>5 Minuten</p>



<p>Schritt 8 - Entwerfen Sie den Mood Board</p> <p>Bitten Sie die Teilnehmer, unter Verwendung des importierten Materials und der verfügbaren Canva-Funktionen ihr Mood Board zu entwerfen! Überlegen Sie: Platzierung der Bilder - das Moodboard ist ein visuelles Kommunikationsmittel.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p>	<p>60 Minuten</p>
<p>Schritt 10 - Mood Boards austauschen und evaluieren</p> <p>Drucken Sie die Mood Boards entweder aus oder geben Sie sie elektronisch an die Gruppe weiter. Lassen Sie die Teilnehmenden zusammenkommen, um ihre Erfahrungen mit der Herstellung des Moodboards und mit dem, was sie kommunizieren wollten, auszutauschen, und lassen Sie den Rest der Gruppe Feedback dazu geben, was das Mood Board bei ihnen hervorgerufen hat.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang (1 pro Person)</p> <p>- Drucker (optional)</p>	<p>20 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 4: iCreate

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Präsentieren Sie der Gruppe die 10 Tipps für die Präsentation des Filmemachens.	Laden Sie die 10 Tipps für die Präsentation von Filmemachern herunter.  Ressourcen (zur Anzeige der Präsentation): - Computer/Laptop - Projektor	15 Minuten
Schritt 2 - Teilen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 3 oder 4 Personen auf.	Keine	2 Minuten
Schritt 3 - Führen Sie die Gruppen in das Briefing ein: "Eine örtliche Schule hat Sie gebeten, ein 1-2-minütiges Video für ihre Schülerinnen und Schüler zu erstellen, in dem die wichtigsten Tipps zur kreativen Gestaltung erläutert werden. Umreißen Sie die Grenzen: - 1 Video muss pro Gruppe generiert werden - Das Video muss mit einem Mobiltelefon aufgenommen werden. - Das Video muss in einer Aufnahme aufgenommen werden (kein Schnitt!)	Keine	10 Minuten
Schritt 4 - Planung - Der Inhalt - Lassen Sie die Gruppen ihre besten kreativen Tipps für das Video planen. - Der Drehort - Wo soll das Video gedreht werden?	Ressourcen: - Stifte - Papier - Herrscher - Farbige Stifte	30 Minuten



<p>- Die Präsentation - Bitten Sie die Gruppen zu überlegen, wie sie den Inhalt präsentieren wollen. Zum Beispiel als Nachrichtenbeitrag, Vlog, Interview, Tutorial.</p>		
<p>Schritt 5 - Storyboarding Jede Gruppe sollte ein Storyboard ausfüllen. Ein Storyboard ist eine Folge von Skizzen, die die für die Produktion geplanten Aufnahmen darstellt. Es ist ein Arbeitsdokument.</p>	<p>Laden Sie die Storyboard-Vorlage herunter und drucken Sie sie aus (1 pro Gruppe).</p> <p>Ressourcen: - Stifte - Papier - Herrscher - Farbige Stifte</p>	<p>25 Minuten</p>
<p>Schritt 6 - Erstellen Sie die Requisiten und andere Vorbereitungen. Die Teilnehmer sollten sich für die Produktion vorbereiten und die notwendigen Vorkehrungen treffen.</p>	<p>Ressourcen abhängig von den Anforderungen der Gruppe und der Verfügbarkeit ihrer Anfragen.</p>	<p>45 Minuten</p>
<p>Schritt 7 - Aktion! Die Dreharbeiten beginnen.</p>	<p>1 x Aufgeladenes Mobiltelefon mit Videokamera, genügend Speicherplatz (pro Gruppe) und Internetzugang - es wird empfohlen, dass die TeilnehmerInnen nach Möglichkeit ihre eigenen Telefone benutzen.</p>	<p>90 Minuten</p>
<p>Schritt 8 - Vorführung der Filme Jede Gruppe sollte ihr Video vom Mobiltelefon an den Computer senden. Zum Beispiel per E-Mail. Zeigen Sie der Gruppe die Filme.</p>	<p>- Computer/Laptop mit Internetzugang - Referenten - Projektor</p>	<p>So viel wie nötig</p>
<p>Schritt 9 - Versammeln Sie die Gruppe zu einem Feedback zu den Filmen der anderen und zu einer Reflexion des Filmemachens.</p>	<p>None</p>	<p>25 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 5: Vervielfachen Sie Ihr Geld

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Geben Sie jedem Teilnehmer 1 € (oder den Gegenwert in der jeweiligen Landeswährung).	1 € (oder der Gegenwert in der jeweiligen Landeswährung) x die Anzahl der Teilnehmer.	10 Minuten
Schritt 2 - Stellen Sie sich die Aufgabe vor, herauszufinden, wie viel Geld sie durch die Investition ihres 1 Euro erwirtschaften können. Jeder Ertrag des 1 Euro wird der von ihnen gewählten Wohltätigkeitsorganisation oder dem von ihnen gewählten Zweck gespendet. Zuerst müssen sie sich in einem Kreis versammeln und eine Gruppenentscheidung darüber treffen, ob sie einzeln, in kleinen Gruppen oder gemeinsam arbeiten und das Geld zusammenlegen wollen.	Keine	15 Minuten
Schritt 3 - Forschung und Planung In der von ihnen gewählten Dynamik müssen sie: 1. die Wohltätigkeitsorganisation oder den Anlass wählen, um eventuelle Erlöse zu spenden 2. Recherchieren Sie, diskutieren Sie und machen Sie sich Gedanken darüber, wie sie ihr Geld investieren können, um eine Rendite zu erzielen. Sie können frei verfügbare Ressourcen um sich herum nutzen, aber nur Artikel bis zu ihrem Budget von 1 € pro Person kaufen. 3. Erstellen Sie einen praktischen Aktionsplan. Dabei ist zu bedenken, dass dieser zu einem späteren	Zur Unterstützung von Planung und Forschung: - Stifte - Papier - Computer/Geräte mit Zugang zum Internet oder es besteht die Möglichkeit, ihre Mobiltelefone zu benutzen. Dies dient der Forschung einschließlich der Recherche von Materialkosten.  Eine mögliche Initiative könnte z.B. darin bestehen, das Geld in einen Schwamm, Seife und Eimer zu investieren und Autos auf dem Parkplatz zu waschen oder Steine oder Marmeladengläser zu sammeln und mit dem Geld diese	1.5 hours





Zeitpunkt in der Sitzung umgesetzt werden soll.	zu dekorieren und weiter zu verkaufen.	
Schritt 4 - Die Teilnehmer erstellen eine Einkaufsliste für ihre Initiativen, die ihr Gesamtbudget nicht überschreiten sollte. Die Einkaufslisten sollen dann gekauft werden - die Mittel dazu liegen im Ermessen des Trainers.	Zum Beispiel könnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ein Geschäft vor Ort gehen oder eine Freiwillige könnte im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die zusätzliche Zeit nutzen, um ihre Aktionspläne fertigzustellen - die Art und Weise, wie die Einkaufsliste(n) gesammelt wird (werden), ist zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem/der Trainer/in auszuhandeln, liegt aber letztlich im Ermessen des/der Trainers/in.  Ressourcen: - Stifte - Papier - 1 € (oder Äquivalent) pro Teilnehmer - Transport nach Bedarf und - Verfügbarkeit	Ca. 1 Stunde
Schritt 5 - Vorbereitung der Aktion Jetzt, da die Teilnehmer ihre Materialien zur Umsetzung ihrer Aktionspläne haben, sollten sie den Raum, die Ressourcen, das Marketing und alle anderen notwendigen Vorbereitungen für ihre Initiativen vorbereiten.	- Stifte - Papier - Einkaufslisten - Zusätzliche Ressourcen nach Bedarf der Teilnehmer - je nach Verfügbarkeit.  Erwägen Sie die Marketingstrategie...Mundpropaganda? Soziale Medien? Plakate? Was am effektivsten ist, soll individuell auf die Initiative und ihr Zielpublikum abgestimmt werden.	2 Stunden
Schritt 6 - Aktion! Starten Sie die Initiativen.	- Von den Teilnehmern erstellte Materialien - Mobiltelefon für Social-Media-Werbung (optional) - Etwas Kleingeld für Cash-Flow-Zwecke (optional)	3 Stunden
Schritt 7 - Auswertung	- Fragenvorschläge zur Anleitung der Evaluation:	30 Minuten



<p>Versammeln Sie die Teilnehmer zur Nachbesprechung und zur Reflexion der Erfahrungen. Zählen Sie und spenden Sie den Geldbetrag für den gewählten Zweck oder die gewählte Wohltätigkeitsorganisation.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Können Sie Ihre Herangehensweise an die Aufgabe zusammenfassen?</li><li>- Was bedeutet Erfolg für Sie? Und halten Sie Ihre Initiative für erfolgreich?</li><li>- Was waren die Herausforderungen, auf die Sie gestoßen sind?</li><li>- Haben Sie diese Herausforderungen gemeistert? Wenn ja, wie?</li><li>- Welche Strategien haben Ihrer Meinung nach gut funktioniert? + Warum?</li><li>- Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?</li></ul> <p>Hat Ihnen die Erfahrung gefallen? Warum haben Sie es genossen?</p>	
---	--	--



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 6: Question Storming

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Diese Aktivität erfordert Gruppen- und Einzelarbeit. Vor der Sitzung sollte der Ausbilder ein Problem in der örtlichen Gemeinde identifizieren und eine Problemdarstellung vorbereiten, an deren Lösung die Gruppe dann arbeiten muss.	Keine	15 Minuten
Schritt 2 - Präsentieren Sie der Gruppe die Aufgabenstellung. Bitten Sie jeden Teilnehmer, mit Hilfe von Post-it-Notizen so viele Fragen wie möglich einzeln aufzuschreiben, um die Problemdarstellung zu untersuchen.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stifte</li><li>- Post-it Notizen</li><li>- Whiteboard und Stift (optional - zum Schreiben der Anfechtungserklärung)</li></ul>	5 Minuten
Schritt 3 - Gehen Sie als Gruppe die Fragen durch und überlegen Sie sie. Stellen Sie Fragen zu ähnlichen Themen zusammen. Hinweis: Dieser Schritt dient dazu, die Fragen zu organisieren - nicht dazu, sie zu beantworten!	Keine	15 Minuten
Schritt 4 - Identifizieren und priorisieren Sie gemeinsam die wichtigsten Themen und ändern und verbessern Sie die Fragen zu diesen	Keine	15 Minuten



Themen. Zum Beispiel die Änderung von ja/nein geschlossenen Fragen in offene Fragen.		
Schritt 5 - Besprechen Sie die identifizierten Themen weiter, indem Sie die Fragen als Eingabeaufforderungen verwenden.	Keine	25 Minuten
Schritt 6 - Überprüfung und Neuformulierung der ursprünglichen Anfechtungserklärung, wobei Änderungen auf der Grundlage der vorherigen Diskussion vorgenommen werden. Der Prozess der vorherigen Schritte zielt darauf ab, ein tieferes Verständnis des Problems zu entwickeln.	- Whiteboard und Stift (optional - zum Schreiben der Anfechtungserklärung)	15 Minuten
Schritt 7 - Reflexion. Denken Sie darüber nach, wie und warum ein tieferes Verständnis der Herausforderung den Problemlösungsprozess unterstützen kann.	Keine	15 Minuten



## Module 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 7: Pfannkuchen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Teilen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 3 oder 4 Personen auf.	Keine	5 Minuten
Schritt 2 - Geben Sie jeder Gruppe ein Inventar von recycelten Materialien und Zugang zu unbegrenzter Ausrüstung.	<p>Inventar-Inhalte (pro Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 x Blechdosen (leer und ohne Inhalt)</li> <li>- 1 x Ball aus Schnur</li> <li>- 2 x Teelichtkerzen</li> <li>- 1 x Schachtel mit Streichhölzern</li> <li>- 1 x Schale</li> <li>- 1 x Holzspatel</li> <li>- 1 x Öl</li> <li>- 2 x Kleine Platten</li> <li>- 1 x vorgefertigte Pfannkuchen-Mischung</li> <li>- 1 x Zitrone</li> <li>- 1 x Zucker</li> <li>- 1 x Banane</li> <li>- 1 x Schokoladenaufstrich</li> </ul> <p>Ausrüstung verfügbar - für den Bau des Pfannkuchenofens und für das Design und Marketing der Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schere</li> <li>- Messer</li> <li>- Papier</li> <li>- Farbmarkierstifte</li> <li>- Tesafilm</li> <li>- Klebstoff</li> <li>- Abdeckband</li> <li>- Blaue Reißzwecke</li> </ul>	5 Minuten



<p>Schritt 3 - Planung Geben Sie den Gruppen den Auftrag, aus den recycelten Materialien einen funktionierenden Pfannkuchenherd zu bauen. Jede Gruppe sollte ihren Entwurf diskutieren und planen und einige erste Skizzen zeichnen. Hinweis: Es müssen nicht alle Ressourcen verwendet werden.</p>	<p>Farbstifte, Bleistifte und Papier, die für die Erstellung des Plans und der Skizzen zur Verfügung stehen.</p>	<p>15 Minuten</p>
<p>Schritt 4 - Herstellung Mit dem zur Verfügung gestellten Inventar an Material und Ausrüstung sollten die Gruppen ihre Ideen in die Tat umsetzen und den Herd bauen! Das Ziel ist, dass der Pfannkuchenofen funktionstüchtig ist, und jede Gruppe sollte mindestens einen Pfannkuchen zur Demonstration backen.</p>	<p>Ressourcen und Ausrüstung wie oben in Schritt 2 erwähnt.</p>	<p>30 Minuten</p>
<p>Schritt 5 - Identität und Marketing Geben Sie den Gruppen die Aufgabe, für ihr Pfannkuchenofenprodukt einen Namen, einen Slogan, ein Logo und einen zusätzlichen Marketinginhalt, z.B. ein Poster, eine Kurzanzeige oder einen Jingle, zu entwerfen. Dies dient der Vorbereitung ihrer Produkteinführung.</p>	<p>Die Gruppen sollten sich die Fragen überlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wer ist der Zielverbraucher?</li><li>- Warum gibt es einen Bedarf für dieses Produkt?</li><li>- Wie hoch ist der Preis für das Produkt?</li><li>- Wo soll dieses Produkt verkauft werden?</li><li>- Wie nachhaltig ist dieses Produkt?</li><li>- Was macht diesen Pfannkuchenherd einzigartig?</li></ul> <p>Die Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schere</li><li>- Messer</li><li>- Papier</li><li>- Farbmarkierstifte</li><li>- Tesafilm</li><li>- Klebstoff</li><li>- Abdeckband</li><li>- Blaue Reißzwecke</li></ul>	<p>50 Minuten</p>



<p>Schritt 6 - Markteinführung des Produkts Jede Gruppe sollte dann ihren Pfannkuchenherd präsentieren und vorführen. Die Präsentation sollte ihre Marke und Marketinginhalte beinhalten und nicht länger als 10 Minuten dauern.</p>	<p>Keine</p>	<p>Abhängig von der Anzahl der Gruppen: 10 Minuten x Anzahl der Gruppen.</p>
<p>Schritt 7 - Gruppenfeedback und Reflexion Versammeln Sie die Gruppe in einem Kreis, um ein Feedback zu den Vorschlägen der anderen zu erhalten.</p>	<p>Reflektierende Fragenvorschläge: - Welche Gruppen Pfannkuchenofen würden Sie kaufen? + Warum? - Was waren die Herausforderungen, auf die Sie gestoßen sind? - Was haben Sie gut gemacht? - Welche anderen Fähigkeiten waren für diese Aufgabe erforderlich? - Wie haben Sie Ihre Kreativität bei dieser Aufgabe eingesetzt? - Was würden Sie beim nächsten Mal verbessern?</p>	<p>20 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 8: Raten von Ideen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Teilen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 3-4 Personen auf.	Keine	10 Minuten
Schritt 2 - Geben Sie jeder Gruppe ein Ei und Zugang zu einem Inventar der aufgelisteten Handwerksmaterialien und Ressourcen.	Eier (1 pro Gruppe)  Bestandsaufnahme (pro Gruppe): - 1 x Zeitung - 3 x Plastiktüte - 1 x Eierschachtel - 1 x A4-Papier - 6 x Rohrreiniger - 1 x Ball aus Schnur - 1 x Blatt Luftpolsterfolie - 5 x Büroklammern - 1 x Hefter - 1 x Klebstoff - 1 x Blauer Sack - 1 x Schere	5 Minuten
Schritt 3 - Stellen Sie eine 6-Fuß-Leiter in einem offenen Raum auf. Dort wird das Ei jeder Gruppe abgesetzt.	1 x 6-Fuß-Leiter oder ähnliches	10 Minuten
Schritt 4 - Unter ausschließlicher Verwendung des Inventarmaterials muss jedes Team nun einen Fallschirm/Struktur entwerfen, um das Ei zu schützen, damit es nicht aufspringt, wenn es von der Leiter fällt.	Wie oben aufgeführt.	1 Stunde
Schritt 5 (optional) -	3 Externe Richter (optional)	10 Minuten





Machen Sie es zu einem Wettbewerb und versammeln Sie 3 Freiwillige außerhalb der Gruppen, die als Preisrichter fungieren. Lassen Sie sie die Fallschirm/Strukturen auf der Grundlage von Design (1-10), Funktionalität (1-10) und Kreativität (1-10) von 30 bewerten.		
Schritt 6 - Zeit zum Testen! Versammeln Sie die Gruppen und sammeln Sie alle Strukturen/Fallschirme und Eier. Lassen Sie jede Struktur und jedes Ei einzeln von der Leiter fallen und schauen Sie, ob sie brechen!	1 x 6-Fuß-Leiter oder ähnliches	15 Minuten
Schritt 7 - Nach der Aktivität reflektieren Sie über den Prozess und die Erfahrung. Tauschen Sie Stärken, Schwächen und verbesserungswürdige Aspekte aus.	Keine	20 Minuten



## Modul 1: Ideen Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### **Aktivität 9: Zeit für Unternehmen: Inspiration durch die Untersuchung eines bestehenden Unternehmens finden**

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Für diese Aktivität werden die Teilnehmer in kleine Gruppen von bis zu 3 Personen aufgeteilt.	Keine	10 Minuten
Schritt 2 - Die Teilnehmer sind jetzt Journalisten! Jede Gruppe hat folgende Aufgaben: - Identifizieren Sie ein lokales Unternehmen, über das sie berichten möchten. - Generieren Sie eine übergreifende Frage, die es zu untersuchen gilt - dies wird ihnen bei ihrer Untersuchung helfen.	- Ein Computer/Gerät mit Internetzugang - Stifte - Papier	20 Minuten
Schritt 3 - Forschung und Planung - Die Teilnehmer sollten das Unternehmen, ähnliche Unternehmen und die Branche online untersuchen. - Jede Gruppe sollte einen ersten Plan für ihren Artikel erstellen.	- Ein Computer/Gerät mit Internetzugang - Stifte - Papier  Hinweis: Diese Hintergrundlektüre hilft dem Journalisten, ein tieferes Verständnis zu erlangen, und es ist wahrscheinlicher, dass ein verantwortungsvoller Artikel produziert wird.	30 Minuten
Schritt 4 - Diese Forschungsarbeiten bilden die Grundlage für den nächsten Schritt. Die Gruppen müssen dann eine Liste von Interviewfragen für das Unternehmen ihrer Wahl entwickeln.	- Stifte - Papier  Hinweis: Die Verwendung von offenen Fragen anstelle von geschlossenen Fragen ermöglicht komplexere Antworten.	30 Minuten



<p>Schritt 5 - Die Gruppen sollten dann Kontakt aufnehmen und ein informelles Interview/Gespräch mit dem Unternehmen führen, entweder am Telefon, in einer E-Mail oder persönlich - dies ist vielleicht die effektivste Methode.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Computer/Gerät mit Internetzugang</li> <li>- Mobiltelefon (für Kontakt-, Sprach- und Bildaufzeichnung)</li> <li>- Transport nach Bedarf</li> <li>- Stifte</li> <li>- Papier</li> </ul> <p>Hinweis: Die Teilnehmer sollten sich überlegen, wie sie diese Informationen aufzeichnen möchten. Zum Beispiel, indem sie Notizen, Erinnerungen, eine Sprachaufnahme oder ein Video aufnehmen.</p>	<p>As required. Estimated: 2 hours.</p>
<p>Schritt 6 - Jede Gruppe sollte dann ihren Artikel schreiben. Dieser sollte nicht mehr als eine Seite umfassen und mindestens ein Foto enthalten. Er sollte die ursprüngliche Frage beantworten, die die Gruppe vorgeschlagen hat, es sei denn, die Frage hat sich seitdem weiterentwickelt.</p>	<p>Laden Sie die Artikelvorlage der Entrepreneurial Times herunter und stellen Sie sie digital zur Verfügung, um das Verfassen von Artikeln zu unterstützen (optional).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Computer/Gerät mit Internetzugang</li> <li>- Stifte</li> <li>- Papier</li> <li>- Eine Kamera/Smartphone-Kamera (optional)</li> </ul>	<p>90 Minuten</p>
<p>Schritt 7 - Die Gruppen sollten dann die Artikel der anderen austauschen und lesen. Sammeln Sie die Artikel zusammen, um die Zeitung "The Entrepreneurial Times" zu bilden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Drucker (nur bei Artikeln in digitalem Format)</li> <li>- Ein Hefter</li> </ul>	<p>30 Minuten</p>
<p>Schritt 8 - Versammeln Sie die Gruppen für eine Reflexion der Erfahrungen.</p>	<p>Vorschlag für reflektierende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie haben Sie diese Aktivität gefunden?</li> <li>- Wie haben Sie in einem Team gearbeitet?</li> <li>- Hat die von Ihnen vorgeschlagene Ausgangsfrage den Prozess verändert?</li> <li>- Was waren die Herausforderungen?</li> <li>- Haben Sie diese Herausforderungen bewältigt? Wenn ja, wie?</li> <li>- Was haben Sie während dieser Erfahrung gelernt?</li> <li>- Was haben Sie aus den Artikeln der anderen Gruppe gelernt?</li> <li>- Haben Sie das Gefühl, dass Sie das Thema, das Sie verbessert haben, besser verstehen?</li> <li>- Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?</li> </ul>	<p>30 Minuten</p>



## Modul 1: Ideen und Möglichkeiten

### 1.2 Kreativität - kreative und zielgerichtete Ideen entwickeln

#### Aktivität 10: Entfesseln Sie Ihre natürliche Kreativität

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Dies ist eine Gruppenaktivität. Der erste Teil dieser Aktivität (Schritt 2) funktioniert am besten mit 6+ Teilnehmern.	Keine	2 Minuten
<p>Schritt 2 -</p> <p>Versammeln Sie die Teilnehmer in einem Kreis. Die 1. Person im Kreis macht ein Geräusch mit irgendeinem Körperteil und hält es zu ihrem Takt. Zum Beispiel pfeift sie, klopft mit dem Fuß, sagt ein bestimmtes Wort - es kann kreativ sein.</p> <p>Während die erste Person ihr Geräusch aufrechterhält, erzeugt die Person links davon ein anderes Geräusch und hält es aufrecht.</p> <p>4. Die nächste Person fügt dann das von ihr gewählte Geräusch hinzu und so weiter, bis der ganze Kreis ein anderes Geräusch macht. Es wird Musik gemacht!</p> <p>Sobald jeder ein Geräusch macht, hört die erste Person auf, ihr Geräusch zu machen.</p> <p>6. Danach hört die zweite Person mit ihrem Geräusch auf, und die dritte Person</p>	Keine	10 Minuten



wiederum hört mit ihrem Geräusch auf. Dies geht so lange, bis alle aufhören - es sollte einen musikähnlichen Effekt haben.		
Schritt 3 - Versammeln Sie die Gruppe in einer bequemen Position für eine Vorführung des Ted-Talks "Ein kraftvoller Weg, Ihre natürliche Kreativität zu entfesseln".	<ul style="list-style-type: none"><li>- 1 x Computer/Gerät mit Internetzugang</li><li>- 1 x Projektor</li><li>- 1 x Redner</li></ul> Oder eine gleichwertige Ausrüstung zur Projektion des Videos.  Link zum Video: <a href="https://www.ted.com/talks/tim_harford_a_powerful_way_to_unleash_your_natural_creativity?language=en">https://www.ted.com/talks/tim_harford_a_powerful_way_to_unleash_your_natural_creativity?language=en</a>	17 Minuten
Schritt 4 - Nachdenken über Kreativität. Lassen Sie die Gruppe einen Kreis für eine durch die Fragen angeregte Diskussion bilden: <ul style="list-style-type: none"><li>- 1) Was haben Sie sowohl durch die Musizieraktivität (Schritt 2) als auch durch das gezeigte Video über Kreativität gelernt?</li><li>- 2) Wie können Sie das, was Sie über Kreativität gelernt haben, in Zukunft anwenden?</li></ul> Zu den Schlüsselthemen gehören: Multitasking, Zusammenarbeit, übertragbare Fähigkeiten, Problemlösung und Freude.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Whiteboard</li></ul>	20 Minuten



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 1: Eine eigene Idee entwickeln

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Organisieren der Teams</p> <p>Das zu lösende Problem besteht darin, ein möglichst hohes Bauwerk zu errichten, wobei ebenes Papier (A4 80g/m<sup>2</sup>) und Heftklammern nach den Vorstellungen der Teams verwendet werden.</p> <p>Das Team muss die Anzahl der für den Bau verwendeten Papierblätter und der verwendeten Heftklammern zählen.</p> <p>Gewinner: das Team mit der höchsten Konstruktion, das ohne Unterstützung bleibt.</p>	<p>1 Raum mit der Möglichkeit, durch mobile Tafeln geteilt zu werden (3-4 Tafeln bezogen auf die Anzahl der Teams) oder 2-3 Räume</p> <p>Tische + Stühle</p> <p>Flipchart + Papier + Stifte</p> <p>1 Hefter/Team</p> <p>100 Ordner Papier/Team</p> <p>1 Satz Heftklammern (1000 Stück)/Team</p> <p>Buntstifte</p>	20 Minuten
<p>Schritt 2 - Verteilen der Aufgabe innerhalb des Teams</p> <p>Jedes Team wählt oder nominiert den Teamleiter, den Buchhalter und den Monitor</p>	<p>1 Raum.</p> <p>Tische + Stühle</p> <p>Flipchart + Papier + Stifte</p>	10 Minuten
<p>Schritt 3 - Arbeit in den Teams</p> <p>Den Teams wird empfohlen, zunächst eine Auslosung des zukünftigen Baus vorzunehmen.</p> <p>Der Lehrer wird alle Teams besuchen, um den Fortschritt zu sehen und die Vertraulichkeit der Ideen zu gewährleisten</p>	<p>1 Raum mit der Möglichkeit, durch mobile Tafeln geteilt zu werden (3-4 Tafeln bezogen auf die Anzahl der Teams) oder 2-3 Räume</p> <p>1 Hefter/Team</p> <p>100 Ordner Papier/Team</p> <p>1 Satz Heftklammern (1000 Stück)/Team</p> <p>Buntstifte</p>	60 Minuten



Schritt 4 - Präsentation der Projekte Die Teams haben jeweils 10 Minuten Zeit, um die Strukturen vorzustellen.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 – 30 Minuten
Schritt 5 - Kostenbewertung Der Lektor wird die Teams auffordern, die Kosten auf der Grundlage dieser Kosten zu berechnen: 1 Blatt Papier = 1EUR 1 Heftklammer = 0,1EUR 1 Arbeit*Stunde = 10EUR/Person	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt 6 - Auswertung der Aktivität Der Lehrer präsentiert den Gewinner. Die Schülerinnen und Schüler werden zur Problemlösung, zum Eingehen von Risiken und zur Arbeit mit begrenzten Ressourcen befragt. Der Lehrer sendet Feedback an die Teams	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 2: Kreieren mit begrenzten Ressourcen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Organisieren der Teams</p> <p>Die Herausforderung besteht darin, mit begrenzten Ressourcen, Normalpapier (A4 80g/ m2), Heftklammern und Farben ein "kommerzielles Produkt" herzustellen. Es gibt keine Einschränkungen für das Design.</p> <p>Die Teams müssen die Anzahl der für das Produkt verwendeten Papierblätter und der Heftklammern zählen. Die Teams "verkaufen" sich gegenseitig die Produkte.</p>	<p>1 Raum mit der Möglichkeit, durch mobile Tafeln geteilt zu werden (3-4 Tafeln bezogen auf die Anzahl der Teams) oder</p>	<p>20 Minuten</p>
<p>Schritt 2 - Verteilung der Aufgabe innerhalb des Teams</p> <p>Jedes Team wählt oder nominiert den Teamleiter, den Buchhalter und einen Supervisor.</p>	<p>2-3 Räume</p> <p>Tische + Stühle</p> <p>Flipchart + Papier + Stifte</p> <p>1 Hefter/Team</p> <p>100 Ordner Papier/Team</p> <p>1 Satz Heftklammern (1000 Stück)/Team</p> <p>Farbstifte</p>	<p>10 Minuten</p>
<p>Schritt 3 - Arbeit in den Teams</p> <p>Den Mannschaften wird empfohlen, einen Entwurf des zukünftigen Produkts zu erarbeiten.</p> <p>Der Lehrer wird alle Teams besuchen, um sich von den Fortschritten zu überzeugen und die Vertraulichkeit der Ideen zu gewährleisten.</p>	<p>1 Zimmer</p> <p>Tische + Stühle</p> <p>Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>60 Minuten</p>





<p>Schritt 4 - Produktpräsentation und "Verkaufen") Die Teams haben jeweils 10 Minuten Zeit, um die Produkte und den Preis vorzustellen. Nach dem Verkauf zählt der Lehrer die positiven Stimmen.</p>	<p>1 Raum mit der Möglichkeit, durch mobile Tafeln geteilt zu werden (3-4 Tafeln bezogen auf die Anzahl der Teams) oder 2-3 Räume 1 Hefter/Team 100 Ordner Papier/Team 1 Satz Heftklammern (1000 Stück)/Team Farbstifte</p>	<p>20 – 30 Minuten</p>
<p>Schritt 5 - Bewertung der Aktivität Der Lehrer wird den Gewinner präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler werden zur Problemlösung, zum Eingehen von Risiken und zur Arbeit mit begrenzten Ressourcen befragt. Der Lektor sendet Feedback an die Teams</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>20 Minuten</p>



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 3: Identifizierung von Problemen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Einführung Der Lehrer präsentiert das Thema der Aktivität "Probleme identifizieren". Die Aufgabe besteht darin, die Probleme die in einem Unternehmen auftreten können zu identifizieren und zu priorisieren.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>10 Minuten</p>
<p>Schritt 2 - Auswahl einer Fallstudie Der Lehrer regt die SchülerInnen an, öffentliche oder allgemeine Probleme darzustellen, mit denen sie konfrontiert wurden oder über die sie Informationen haben Wenn der Fall der Lehrer einen Fall vorschlägt (z.B. Der öffentliche Verkehr).</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>30 Minuten</p>
<p>Schritt 3 - Probleme identifizieren Der Lehrer wird die Methoden vorstellen: - Er fragt die beteiligten Personen - Fragen an die Experten</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>10 Minuten</p>
<p>Schritt 4 - Praktische Arbeit Die SchülerInnen erstellen eine Liste der Probleme, die für die beteiligten Person eine Rolle spielen.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	<p>30 Minuten</p>



Schritt 5 - Praktische Arbeit Die Schülerinnen und Schüler priorisieren die Probleme. Die SchülerInnen sollen das "grundlegende Problem" identifizieren.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 6 - Auswertung der Aktivität Der Lehrer/die Lehrerin gibt den SchülerInnen ein Feedback	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 4: Planung nach Zielen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Einführung Der Lektor stellt den Inhalt der Aktivität vor	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten
Schritt 2 - Praktische Arbeit Vorbereitung des Diagramms "Ursachen-Wirkungen". Auf der Grundlage der Ergebnisse der Aktivität 3 wählen die Studierenden die "verursachenden" Probleme und die "bewirkenden" Probleme aus. Die Studierenden zeichnen das Diagramm "Ursachen-Wirkungen".  Hinweis: Die Arbeit kann von Teams durchgeführt werden.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 3 - Praktische Arbeit Das Ziel analysieren Die Studierenden "transformieren" das Grundproblem in das Projekt "Ziel".	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt 4 - Praktische Arbeit Vorbereitung des Diagramms "Mittel - Ergebnisse". Die Schülerinnen und Schüler sollen das Diagramm "Ursachen - Wirkungen" in das Diagramm "Mittel - Ergebnisse" umwandeln	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten



Schritt 5 - Praktische Arbeit Entwurf des Aktivitätenplans Die Schülerinnen und Schüler zeichnen den Plan der Aktivitäten auf der Grundlage der Mittel und Ergebnisse in Tabellenform	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 6 - Auswertung der Aktivität Der Lektor sendet Feedback an die Teams	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 5: "3 R", die mir helfen können

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Einführung in die Aktivität Der Lehrer stellt das Thema "3 R" = Wiederverwendung, Reparatur und Recycling vor. Bildung von 2 oder 3 Teams. Die Studierenden wählen eine praktische Tätigkeit (ein laufendes Geschäft) zur Analyse aus.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte <a href="https://www.recyclenow.com/reduce-waste/5-easy-steps-reduce-waste">https://www.recyclenow.com/reduce-waste/5-easy-steps-reduce-waste</a>	10 Minuten
Schritt 2 - Beschreibung der Aktivität Die Schülerinnen und Schüler machen einen kurzen Entwurf über die Tätigkeit des Unternehmens, in dem sie die Hauptaktivitäten und die wichtigsten eingesetzten Ressourcen hervorheben.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt 3 - Praktische Arbeit Identifizierung der Wiederverwendung Die SchülerInnen sollen Lösungen für die Wiederverwendung von Ressourcen, Endprodukten, Endzeitprodukten entwickeln.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	15 Minuten
Schritt 4 - Praktische Arbeit und Reparaturermittlung	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	15 Minuten



Die Studierenden sollen Lösungen für die Reparatur gebrauchter Produkte finden		
Schritt 5 - Praktische Arbeit Recycling-Identifikation Die Schülerinnen und Schüler sollen Lösungen für das Recycling von Produkten finden.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt - 6 Schlussfolgerung Die SchülerInnen präsentieren die Lösung für die ausgewählten Unternehmen. Der Lehrer gibt ein Feedback an die Teams.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 6: Lasst uns "3R" verwalten

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Einführung des "3R"-Managements Der Lektor stellt das Thema dieser Aktivität vor - Die "3R"-Verwaltung	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten
Schritt 2 - Lebenszyklus-Analyse Präsentation der Prinzipien der Lebenszyklusanalyse (LCA)	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 3 - Praktische Arbeit Identifizierung der Ressourcen für die LCA Beschreibung der aktuellen Situation in einem Unternehmen	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt 4 - Entsorgung fester Abfälle Präsentation der Prinzipien der Abfallwirtschaft Abfall-Auswahl Abfall-Recycling	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 5 - Praktische Arbeit Identifizierung der Ressourcen für die Entsorgung fester Abfälle	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten
Schritt 6 - Auswertung der Aktivität Die Lektorin/der Lektor sendet Feedback an die Studierenden	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten





## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 7: Identifizierung von "Ressourcen" für die Wirtschaft

Aktivitäten	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Einführung in das Thema Der Lehrer stellt die Arbeit vor - individuelle praktische Arbeit auf der Grundlage des eigenen Unternehmens.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten
Schritt 2 - Praktische Arbeit: Aktivitätsbewertung Die Studierenden müssen ihre Unternehmen selbst evaluieren (wenn einige kein Unternehmen haben, bilden sie ein Team mit einem bestehenden Eigentümer). Von den Ressourcen zum Endprodukt - Bewertung des Zustands	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 3 - "3R"-Identifikation Die Studierenden sollen die Ressourcen und die Lösung(en) für Wiederverwendung, Reparatur und Recycling identifizieren	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 4 - Zeichnen des 3R-Plans Die SchülerInnen erstellen einen Plan für die identifizierten Ressourcen für Wiederverwendung, Reparatur und Recycling.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt - 5 Schlussfolgerung	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



<p>Die SchülerInnen präsentieren die Lösung für die ausgewählten Unternehmen. Der Lehrer gibt den Teams ein Feedback.</p>		
---	--	--



## Modul 2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 8: Suche nach Humanressourcen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Einführung in das Thema Der Lehrer organisiert den Unterricht in 2-3 Gruppen für die Teamarbeit. Aufgabe: Identifizierung von Hilfsquellen für wertschöpfende Aktivitäten (z.B. Lehrer, Gleichaltrige, Mentoren).	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	10 Minuten
Schritt 2 - Profilerstellung Die SchülerInnen werden gebeten, das Profil des idealen Experten zu identifizieren.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 3 - Identifizierung der Ressourcen Die SchülerInnen werden gebeten, in Datenbanken, Plattformen, Ressourcenorganisationen usw. zu suchen.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte Internetverbindung: sehen Sie auf LinkedIn; Universitätsseiten; Handelskammern usw. nach.	30 Minuten
Schritt 4 - Expertenauswahl Die Studierenden werden gebeten, den besten Kandidaten (3 Optionen) für die gewünschte Aufgabe zu prüfen.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	30 Minuten
Schritt 5 - Auswertung der Aktivität Der Lektor sendet Feedback an die Teams	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



## Module2: Ressourcen

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 9: Unterstützungsdienste finden

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Einführung in das Thema Der Lehrer organisiert den Unterricht in 2-3 Gruppen für die Teamarbeit. Aufgabe: Identifizierung von Unterstützungsdiensten (z.B. Berater- oder Beratungsdienste, Peer- oder Mentorenunterstützung)</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	10 Minuten
<p>Schritt 2 - Profilerstellung Die SchülerInnen werden gebeten, das Profil der idealen Unterstützungsorganisation zu erstellen (Terms of Reference TOR).</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	30 Minuten
<p>Schritt 3 - Identifizierung der Ressourcen Die Studierenden werden gebeten, in Datenbanken, Plattformen, Ressourcenorganisationen usw. zu suchen.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte Internetverbindung: sehen Sie auf LinkedIn; Universitätsseiten; Handelskammern usw. nach.</p>	30 Minuten
<p>Schritt 4 - Simulation der Auswahl von Organisationen für Unterstützungsdienste Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, die TOR mit Daten aus der Forschung aus Schritt 3 zu ergänzen.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	40 Minuten
<p>Schritt 5 - Auswertung der Aktivität</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	20 Minuten



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Funded by



Federal Ministry  
of Education  
and Research

Der Lehrer gibt allen Teams ein Feedback.		
---	--	--



## Module 2: Resources

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 10: Vernetzung der Ressourcen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Einführung in das Thema Der Lehrer organisiert den Unterricht in 2-3 Gruppen für die Teamarbeit. Aufgabe: Ermittlung von Unterstützungsdiensten (z.B. Berater- oder Beratungsdienste, Peer- oder Mentorenunterstützung) und Organisation eines Netzwerks.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	10 Minuten
<p>Schritt 2 - Wählen Sie das Ziel des Netzwerks Die Studierenden werden gebeten, das Ziel des Netzwerks zu zeichnen (z.B. Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen).</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	30 Minuten
<p>Schritt 3 - Festlegen der Ziele Die SchülerInnen werden gebeten, eine Liste mit 4-5 Interessengebieten / Hauptzielen zu erstellen.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	30 Minuten
<p>Schritt 4 - Identifizierung potenzieller Mitglieder Die SchülerInnen werden gebeten, Datenbanken, Plattformen, Ressourcenorganisationen usw. zu durchsuchen und potenzielle Mitglieder zu identifizieren.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	60 Minuten



Schritt 5 - Auswahl der Mitglieder Die SchülerInnen werden gebeten, ein "Einladungs- und Motivationsschreiben" vorzubereiten.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	60 Minuten
Schritt 6 - Interview-Simulation Die Teams werden gebeten, Rollen zu spielen und sich gegenseitig zu befragen, um die Strategie zur Gewinnung neuer Mitglieder für das Netzwerk zu testen.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	40 Minuten
Schritt 7 - Auswertung der Aktivität Der Lehrer gibt den Teams ein Feedback.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



## Module 2: Resources

### 2.1 Mobilisierung von Ressourcen - Sammlung und Verwaltung der erforderlichen Ressourcen

#### Aktivität 10: Vernetzung der Ressourcen

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Einführung in das Thema Der Lehrer organisiert den Unterricht in 2-3 Gruppen für die Teamarbeit. Aufgabe: Ermittlung von Unterstützungsdiensten (z.B. Berater- oder Beratungsdienste, Peer- oder Mentorenunterstützung) und Organisation eines Netzwerks.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	10 Minuten
<p>Schritt 2 - Wählen Sie das Ziel des Netzwerks Die Studierenden werden gebeten, das Ziel des Netzwerks zu zeichnen (z.B. Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen).</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	30 Minuten
<p>Schritt 3 - Festlegen der Ziele Die SchülerInnen werden gebeten, eine Liste mit 4-5 Interessengebieten / Hauptzielen zu erstellen.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	30 Minuten
<p>Schritt 4 - Identifizierung potenzieller Mitglieder Die SchülerInnen werden gebeten, Datenbanken, Plattformen, Ressourcenorganisationen usw. zu durchsuchen und potenzielle Mitglieder zu identifizieren.</p>	<p>1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte</p>	60 Minuten





Schritt 5 - Auswahl der Mitglieder Die SchülerInnen werden gebeten, ein "Einladungs- und Motivationsschreiben" vorzubereiten.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	60 Minuten
Schritt 6 - Interview-Simulation Die Teams werden gebeten, Rollen zu spielen und sich gegenseitig zu befragen, um die Strategie zur Gewinnung neuer Mitglieder für das Netzwerk zu testen.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	40 Minuten
Schritt 7 - Auswertung der Aktivität Der Lehrer gibt den Teams ein Feedback.	1 Zimmer Tische + Stühle Flipchart + Papier + Stifte	20 Minuten



## 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

### Aktivität 1: (Sich selbst kennen die Grundlage der Motivation)

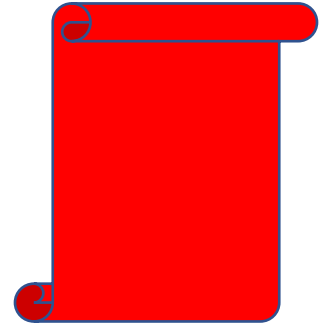
Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Paarweise Einteilung der Studierenden. Sie spielen beide die Rolle eines Interviewers und notieren auf den rot gefärbten Arbeitsblättern den Namen ihres Paares zusammen mit den Antworten auf die Frage: "Nennen Sie 2 bis 5 Eigenschaften von sich selbst, von denen Sie glauben, dass sie Ihr persönliches unternehmerisches Engagement NICHT unterstützen". Die Schülerinnen und Schüler tauschen die Rollen und wiederholen die Aufgabe. Wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nicht ausreicht, hilft die Lehrkraft.</p>	Arbeitsblatt Nr. 1	5 Minuten für jedes Schülerpaar
<p>Schritt 2 - Die Studierenden werden wie in Schritt 1 in Paare aufgeteilt. Sie notieren auf den grün gefärbten Arbeitsblättern den Namen ihres Paares zusammen mit den Antworten auf die Frage: "Nennen Sie 2 bis 5 Eigenschaften von sich selbst, von denen Sie glauben, dass sie Ihr persönliches unternehmerisches Engagement unterstützen". Die Schülerinnen und Schüler tauschen die Rollen und wiederholen die Aufgabe.</p>	Arbeitsblatt Nr. 2	5 Minuten für jedes Schülerpaar



Wenn die Anzahl der SchülerInnen ungerade ist, wird der/die Lehrer/in helfen.		
Schritt 3 - Die Schülerinnen und Schüler geben sowohl rot als auch grün markierte Arbeitsblätter ab. Der Lehrer fasst die gegebenen Antworten zusammen und schreibt sie in eine zweiseitige Liste auf einem Flipchart	<ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsblätter 1 &amp; 2</li><li>- Flip Chart</li></ul>	5 - 10 Minuten
Schritt 4 - Diskussion über die gemeinsamen Ergebnisse auf jedem Arbeitsblatt, um die unterstützenden Merkmale hervorzuheben	<ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsblätter 1 &amp; 2</li><li>- Flip Chart</li></ul>	20 Minuten
Schritt 5 - Auswertung: Die Schülerinnen und Schüler vermerken auf beiden Arbeitsblättern die gemeinsamen Merkmale, die sie aus den Antworten aller Klassen gefunden haben, um so feststellen zu können, welche persönlichen Merkmale den Antworten der anderen Schülerinnen und Schüler gemeinsam sind und welche auch Elemente ihrer persönlichen Perspektive sind.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsblätter 1 &amp; 2</li><li>- Flip Chart</li></ul>	5 Minuten



## ARBEITSBLATT Nr. 1

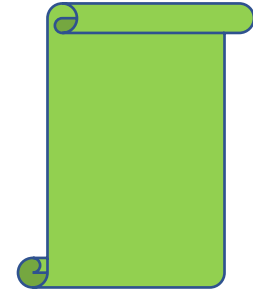


Nennen Sie 2 bis 5 Merkmale Ihrer Persönlichkeit, von denen Sie glauben, dass sie ein unternehmerisches Engagement NICHT unterstützen werden.




## ARBEITSBLATT Nr. 1

Name:



Nennen Sie 2 bis 5 Merkmale Ihrer Persönlichkeit, von denen Sie glauben, dass sie für ein unternehmerisches Engagement förderlich sind.




#### FRAGEN AN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

- Beschreiben Sie das Verhalten der Freiwilligen während der Aktivität

(sie hatten Geduld, Ausdauer, schnelles Aufgeben, Reizbarkeit, Strategie)

- Glauben Sie, dass die Freiwilligen durch Ihr Verhalten beeinflusst wurden?

(Ja, definitiv, nein, vielleicht)

#### AN DIE FREIWILLIGEN

- Was hat Sie dazu bewogen, sich auf Ihr Ziel zu konzentrieren?

(Motivation, ich will immer der Sieger sein)

- Haben Sie sich vom Publikum beeinflussen lassen?

(Nein, ich bleibe immer konzentriert, manchmal)

#### DEFINITION

**MOTIVIERUNG:** Interne und externe Faktoren, die den Wunsch und die Energie von Menschen stimulieren, sich ständig für eine Arbeit, eine Rolle oder ein Thema zu interessieren und zu engagieren oder sich um die Erreichung eines Ziels zu bemühen.

**AUSDAUER:** Hartnäckig sein und eine Reihe von Hindernissen überwinden. Zu den Hindernissen könnten physische Barrieren gehören ("Er hielt durch seinen Schmerz nicht durch und beendete das Rennen."), Kritik ("Trotz des Spottes, dass er die Schule nie beenden konnte, weil er nicht klug genug war, arbeitete er hart und beharrlich und schloss mit Auszeichnung ab.") oder Entmutigung ("Obwohl sein erster Versuch am Projekt scheiterte, hielt er durch, bis er eine bessere Lösung fand.").



## **BELOHNUNGSGUTSCHEIN**

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 2: (Sich selbst zu kennen die ist Grundlage von Motivation)

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Die SchülerInnen sehen sich ein Motivationsvideo an	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=R7iN71uJcG0">https://www.youtube.com/watch?v=R7iN71uJcG0</a>	11 Minuten
Schritt 2 - Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, Merkmale zu identifizieren, die in dem Video erwähnt wurden, das sie bereits während der vorherigen Aktivität auf ihr "rotes" Arbeitsblatt geschrieben haben.	Arbeitsblatt 1 (genutzt in Aktivität 4)	5 Minuten
Schritt 3 - Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, Merkmale zu identifizieren, die in dem Video erwähnt wurden, das sie bereits während der vorherigen Aktivität auf ihr "grünes" Arbeitsblatt geschrieben haben.	Arbeitsblatt 2 (genutzt in Aktivität 4)	5 Minuten
Schritt 4 - Der Lehrer fragt die Schülerinnen und Schüler nach gemeinsamen Ergebnissen auf den Arbeitsblättern und dem Video. Es wird eine Diskussion geführt.		15 Minuten
Schritt 5 - Auswertung: Die Schülerinnen und		





Schüler beziehen sich auf die Ergebnisse aus allen Klassen und stellen Ähnlichkeiten mit dem Video fest.	Flip Chart (genutzt in Aktivität 4)	8-9 Minuten
--	-------------------------------------	-------------



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 3: Schatzsuche: Arbeit an der Motivation durch Orientierung - eine alternative Form der Übung

(In dieser Aktivität werden die SchülerInnen an ihren Kooperationsfähigkeiten arbeiten, um ein Ziel zu erreichen - den verborgenen Schatz zu finden)

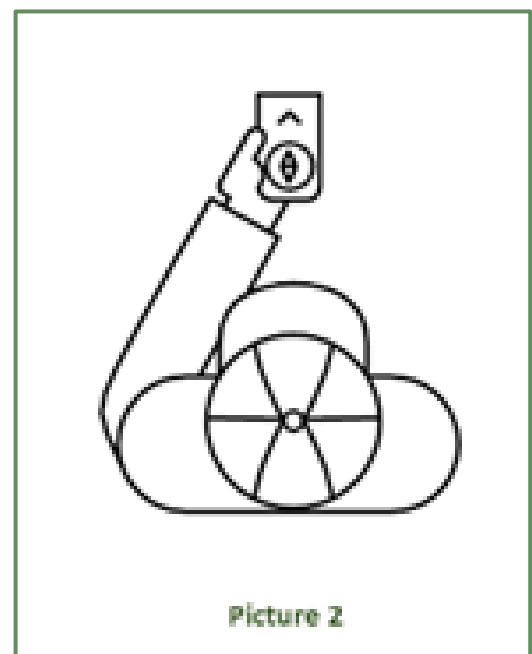
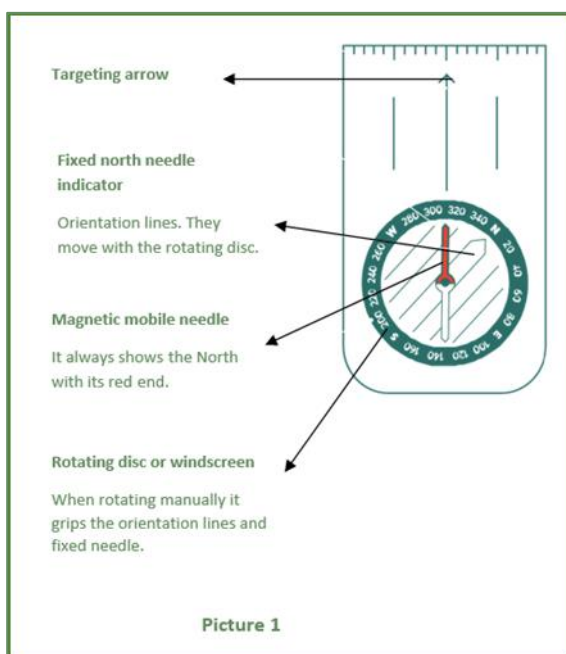
Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 Lernen, den Kompass zu benutzen. Vorführung durch den Lehrer und anschließendes Üben im Klassenzimmer.	Arbeitsblatt 1	20'
Schritt 2 Schatzsuche auf dem Schulhof Wir teilen die Schülerinnen und Schüler in 3-4-Personen-Teams auf und beginnen die Aktivität im Freien, indem wir den Anweisungen auf Arbeitsblatt 2 folgen.	Arbeitsblatt 2 Equipment: Ein Kompass für jedes Team	60'
Schritt 3 Zurück im Klassenzimmer. Wir besprechen mit den Studierenden die Schritte, die sie befolgt haben, und die Schwierigkeiten, auf die sie während des gesamten Verfahrens gestoßen sind.		40'



## Arbeitsblatt 1

Lernen, den Kompass zu benutzen

1. Wir verteilen die Kompass an die SchülerInnen (so viele Kompass wie möglich, je mehr, desto besser).
2. Wir halten einen Kompass, demonstrieren und erklären seine Teile (Bild 1)
3. Wir bestehen auf dem "richtigen Halten" des Kompasses, wie in Abbildung 2 dargestellt, weil dies für die korrekte Funktion des Kompasses von grundlegender Bedeutung ist.
4. Wenn wir den Kompass richtig in der Handfläche und vor der Brust halten, drehen wir uns in die Richtung, in die die Magnetnadel zeigt. Wir sehen nun den Norden. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass die Nadel unseres Kompasses "Null" anzeigt (z.B. Norden), indem wir die Windschutzscheibe so drehen, dass die Magnetnadel mit dem Norden der Windschutzscheibe zusammenfällt. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, den "Code-Satz "Norden nach Norden" zu sagen, wenn dies erledigt ist. Dies bedeutet, dass die Spitze der Magnetnadel a Norden zeigt.
5. Wie berechnen wir den Azimut (d.h. wie wir mit einem Kompass zielen):
  - I. Wir drehen unseren Kompass-Zielpfeil dorthin, wo wir hinwollen.
  - II. Wir drehen die Kompass-Windschutzscheibe von Hand so, dass das N des Nordens der Windschutzscheibe mit dem N der Magnetnadel zusammenfällt. (Wir empfehlen, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende des Kurses den Satz sagen: Norden nach Norden).
  - III. Wir lesen auf der Windschutzscheibe den Hinweis auf der Basis des Zielpfeils ab. Diese Messung in Grad wird Azimut genannt und gibt an, um wie viele Grad der Punkt, auf den wir zielen, weit vom Norden entfernt ist.





Work sheet 2

**Finden Sie den verborgenen Schatz, indem Sie den Navigationsanweisungen von Punkt zu Punkt folgen.**

**Punkt 1 ist das Tor der Schule.**

**Die anderen müssen von Ihnen entdeckt werden, um den verborgenen Schatz in Punkt 10 zu verdienen!**

<b>From</b>	<b>To</b>	<b>Azimut in Grad/ Entfernung in Schritten</b>
<b>Punkt 1</b>	Punkt 2	247 Grad / 45 Schritte
<b>Punkt 2</b>	Punkt 3	60 Grad / 32 Schritte
<b>Punkt 3</b>	Punkt 4	120 Grad / 50 Schritte
<b>Punkt 4</b>	Punkt 5	45 Grad / Schritte
<b>Punkt 5</b>	Punkt 6	69 Grad / Schritte
<b>Punkt 6</b>	Punkt 7	87 Grad / 21 Schritte
<b>Punkt 7</b>	Punkt 8	240 Grad / 30 Schritte
<b>Punkt 8</b>	Punkt 9	98 Grad / 25 Schritte
<b>Punkt 9</b>	Punkt 10	78 Grad / 75 Schritte



**Anmerkungen für den Lehrer:**

- I. Jedes Team startet von einem anderen "Punkt 1".
- II. Die oben angegebenen Punkte sollten zu bestimmten Bereichen/Stellen des Schulhofes mit einer charakteristischen Konstruktion/Objekt (z.B. einem Baum) führen. Optional können wir einen Weg entwerfen, der in das Schulgebäude hinein und aus ihm heraus führt.
- III. Um das Spiel interessanter zu gestalten, können wir diesen "Orientierungslauf" mit einigen versteckten Anforderungen an verschiedenen Stellen des Weges bereichern, z.B. auf dem Basketballfeld kann sich ein Ball befinden und die Anforderung kann sein, zu spielen. Zum Beispiel: "2 erfolgreiche Schüsse haben, bevor man zum nächsten Ziel weitergeht".
- IV. Das Team, das als erstes an Punkt 10 ankommt, erhält den "verborgenen Schatz", eine kleine Leckerei oder ein Getränk.



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 4: (MOTIVATIONELLE ANIMATIONEN)

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 – 1stündige EINLEITUNG (Aufzeigen, wie wichtig ist ein Logo oder eine Animation, um eine Geschäftsidee zu unterstützen, um zu überzeugen, anzuziehen, zukünftige Unternehmer zu inspirieren, um Menschen über die Hilfe und den Beitrag zu informieren, den dieses Projekt leisten kann).	Projektor, Internet, Tafel	20'
Schritt 2 - Spezifikationen (richtig dimensioniert, einfach oder nicht, farbig oder nicht, leicht verständlich, unterscheidbar).	Blender Software, Wix website (Logo Creation Tool)	15'
Schritt 3 - Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler in Gruppen auf, geben Sie ihnen Anweisungen, im Internet nach Animationen oder Logos zu suchen, um Animationen oder Logos zu finden, die mit der "Motivation" und Ausdauer zusammenhängen, die sie dazu inspirieren können, ihre eigenen zu kreieren und zu entwickeln.		10'
Schritt 4 - 2. Stunde Präsentation der Grafikdesign-Software von einem Experten		45'



Schritt 5 – Umsetzung		1-2 Wochen
Schritt 6- Projektvorstellung- Abstimmung für die besten Schlussfolgerungen		45'



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

**Aktivität 5: Die Dinge in leicht verständliche Teile zerlegen**  
(Bei dieser Aktivität geht es darum, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass einige Dinge, die zunächst unmöglich oder zu verwirrend erscheinen, in leicht verständliche Teile zerlegt werden können).

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
Schritt 1 Wir geben Gruppen von Schülerinnen und Schülern kaputte (nicht reparierbare) Uhren, Uhren oder sichere (d.h. nicht scharfe und ausgesteckte) Geräte oder mechanisches Spielzeug (z.B. ein Jack-in-the-Box).	Kaputte Uhren, Apparate oder mechanisches Spielzeug	5'
Schritt 2 Wenn jede Gruppe ein Thema hat, bitten wir sie zunächst darum, zu diskutieren, wie es funktionieren könnte: "Schauen Sie sich Ihr Objekt an und diskutieren Sie, wie es funktionieren könnte".		15'
Schritt 3 Dann fordern wir Sie auf, ihr Objekt auseinander zu nehmen, ohne dass sie irgendeine andere Voraussetzung erfüllen müssen. Versuchen Sie, herauszufinden, wie es funktioniert: "Nehmen Sie es jetzt auseinander und schauen Sie, wie es funktioniert. Schreiben Sie auf, was Sie erkennen, z.B. Federn, Schrauben, Spulen, Zahnräder, Batterien oder Kabel".	Werkzeugsatzkästen (einschließlich Inbusschlüsselsätze, manuelle Schraubendrehersätze usw.)	30'
Schritt 4 Wenn sie fertig sind, bitten wir sie, alle Ideen aufzuschreiben, wie die Teile zusammenwirken könnten, und ihre Ideen der Klasse vorzustellen.	Worksheets	30'





<p>Schritt 5</p> <p>Wenn sie die Aufgabe abgeschlossen haben, erklären wir den Schülerinnen und Schülern, dass sie gerade ihre Fähigkeit erlebt haben, etwas in verständlichere Teile zu zerlegen. Wir erklären auch, dass diese Art von Erfahrungen ihr Kompetenzbewusstsein stärken wird. Große Aufgaben oder Jobs in kleine Aufgaben zu unterteilen, wird ihnen das Selbstvertrauen geben, um anzufangen, und die Widerstandskraft, um durchzuhalten. Und wir diskutieren die Angelegenheit mit ihnen.</p>		15'
<p>Schritt 6</p> <p>Wir laden die Gruppen ein, ihre neuen Vorstellungen z.B. in Mottos oder Plakate für den Unterricht umzusetzen: "Indem Sie eine Aufgabe nach der anderen erledigen, erledigen Sie die ganze Arbeit".</p>	Textmaker, Stifte, Papier	30'



## Module 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer – fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 6. (Interview mit einem Unternehmer)

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
<p><i>1. Stunde</i></p> <p>Schritt 1</p> <p>Einleitung(Es wird erklärt, was genau wir tun werden und was wir durch ein Interview erreichen wollen)</p>	Tafel	5'
<p>Schritt 2 -</p> <p>Kurze Anleitungen zur Interviewtechnik (verfügbare Zeit, Struktur, vorgeschlagene Unternehmer aus der lokalen Gemeinschaft, wo das Interview stattfinden wird, wie es aufgezeichnet wird, die Rolle jedes Studierenden).</p>	<p><a href="https://eclass.duth.gr/">https://eclass.duth.gr/</a></p> <p><a href="https://eclass.uoa.gr/">https://eclass.uoa.gr/</a></p> <p>Tafel, Video Kamera, Projektor</p>	20'



<p>Schritt 3 -</p> <p>Ausarbeitung des Interviews - Ein Entwurf wird von den Studierenden unter Aufsicht und Anleitung des Lehrers erstellt (Diskussion, Brainstorming).</p> <p>Die Fragen müssen sich auf die Motivation und die Ausdauer konzentrieren (die Studierenden sollen geschlossene und offene Fragen stellen).</p>	<p>p/c, Internet</p>	<p>20'</p>
<p>2. Stunde</p> <p>Schritt 4-</p> <p>Rollenspiel - Die Lehrkraft bittet freiwillige Schülerinnen und Schüler, die Simulation durchzuführen (Prüfen Sie, ob die Zeit ausreicht und wie langsam, klar oder laut die Fragen gestellt werden sollen; so kann eine Frage modifizieren oder verbessern).</p> <p>(Vergessen Sie nicht, ihn um Erlaubnis zu fragen)</p>	<p>Videokamera, Audiorecorder</p>	<p>30'</p>
<p>Schritt 5 -</p> <p>Kommentare - die letzten Korrekturen werden vorgenommen und ein Schüler schreibt die endgültige Form des Fragebogens neu</p>		<p>15'</p>



<p>Schritt 6-</p> <p>Ein Unternehmer gibt ein Interview - Videoaufzeichnung.</p>		<p>30'</p>
<p>Schritt 7-</p> <p>Präsentation.</p> <p>Schlussfolgerungen-Diskussion (Wenn die Ziele erreicht sind, Selbstbewertung, Selbstverständnis, wie hilft es ihnen, herauszufinden, ob sie die Eigenschaften haben, die man bei erfolgreichen Unternehmern findet).</p>		<p>45'</p>



## POTENTIELLE FRAGEN

1. Wie kamen Sie auf die Idee zu Ihrem Unternehmen?

2. Hat dieses Unternehmen bereits existiert?

Falls JA: Haben Sie irgendwelche Änderungen vorgenommen oder planen Sie, diese zu entwickeln?

3. Was waren Ihre Motive?

5. Gab es Zeiten, in denen Sie aufgrund verschiedener Probleme dachten, Sie würden aufgeben, oder in denen Sie sich auf Ihre Ziele konzentriert haben?

6. Glauben Sie, dass die Konzentration auf die ursprünglichen Ziele ein entscheidender Faktor ist, um weiterzumachen, auch wenn es viele Schwierigkeiten gibt?

7. Häufig gibt es Personen (Freunde, unsere Familie oder jemand anders), die versuchen, unsere Entscheidungen entweder positiv oder negativ zu beeinflussen. Ist Ihnen das passiert?

Wenn ja: Wie sind Sie damit umgegangen? Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen?

8. Auf einer Skala von eins bis zehn, wie wichtig sind Motivation und Ausdauer?

9. Ich plane, bald mein eigenes Unternehmen zu führen. Welche drei Ratschläge würden Sie mir geben?



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 7: Motiviert bleiben, nicht aufgeben

Schritte	Ressourcen/Materialien	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 -</p> <p>Einleitung (Motivation und Ausdauer sind wichtige Faktoren, die bei der unternehmerischen nötig sind).</p>		5'
<p>Schritt 2 -</p> <p>Der Lehrer schreibt das Zitat "Geben Sie nicht auf - bleiben Sie motiviert" und bittet die Schülerinnen und Schüler, sich freiwillig an die Front des Klassenzimmers zu begeben. In der Zwischenzeit legt der Lehrer jedem Schüler eine Augenbinde an und erklärt ihm, dass er mit 2 Büchern auf dem Kopf eine Strecke von 5 m zurücklegen wird. Jedes Mal, wenn die Bücher herunterfallen, müssen sie zum Ausgangspunkt zurückkommen und es</p>	<p><a href="https://www.econedlink.org/resources/the-entepreneur-in-you/">https://www.econedlink.org/resources/the-entepreneur-in-you/</a></p> <p><a href="https://ec.europa.eu/jrc/en/publication/euro-scientific-and-technical-research-reports/entrecomp-action-get-inspired-make-it-happen-user-guide-european-entrepreneurship-competence">https://ec.europa.eu/jrc/en/publication/euro-scientific-and-technical-research-reports/entrecomp-action-get-inspired-make-it-happen-user-guide-european-entrepreneurship-competence</a></p> <p>Board, Augenbinden</p> <p>Eine Vorlage für einen Belohnungsgutschein ist beigefügt</p>	10'



<p>erneut versuchen. Wenn sie die Ziellinie erreichen, erhalten sie einen Preisgutschein. Der Schüler, der am meisten sammelt, gewinnt (Süßigkeiten oder was auch immer). Das Publikum kann die Schüler entweder ermutigen oder entmutigen, indem es "Give up" oder "Don't give up" ruft.</p>		
<p>Schritt 3 - Fragen An die Zuhörer (Die Schülerinnen und Schüler beantworten die Fragen ihres Lehrers über das Verhalten, das die Freiwilligen während der Aktivität entwickelt haben. Er oder sie bittet sie auch um eine Erklärung, ob ihr Verhalten die freiwilligen Schülerinnen und Schüler beeinflusst hat, wenn sie von ihnen ermutigt oder entmutigt wurden). An die Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig gemeldet haben (Der Lehrer bittet sie zu erklären, was sie dazu bewogen hat, sich auf ihr Ziel zu konzentrieren, und ob sie von den Rufen der Zuhörerinnen und Zuhörer beeinflusst wurden).</p>	<p>Ein Arbeitsblatt mit Fragen/Aufgaben findet sich unten</p>	<p>15'</p>
<p>Schritt 4 -</p>		



<p>Diskussion (Wie ist die Beziehung zwischen der vorherigen Aktivität und dem Satz, der auf der Tafel steht. Wenn Sie ein Unternehmen leiten würden und finanzielle Probleme hätten, was würden Sie tun?)</p>		<p>10'</p>
<p>Schritt 5 - Schlussfolgerung (Versuch eine Definition von Motivation und Ausdauer zu entwickeln).</p>	<p><a href="http://www.businessdictionary.com">http://www.businessdictionary.com</a></p>	<p>5'</p>

#### FRAGEN AN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

- Beschreiben Sie das Verhalten der Freiwilligen während der Aktivität  
(sie hatten Geduld, Ausdauer, schnelles Aufgeben, Reizbarkeit, Strategie)
- Glauben Sie, dass die Freiwilligen durch Ihr Verhalten beeinflusst wurden?  
(Ja, definitiv, nein, vielleicht)

#### AN DIE FREIWILLIGEN

- Was hat Sie dazu bewogen, sich auf Ihr Ziel zu konzentrieren?  
(Motivation, ich will immer der Sieger sein)
- Haben Sie sich vom Publikum beeinflussen lassen?  
(Nein, ich bleibe immer konzentriert, manchmal)

#### DEFINITION

**MOTIVIERUNG:** Interne und externe Faktoren, die den Wunsch und die Energie von Menschen stimulieren, sich ständig für eine Arbeit, eine Rolle oder ein Thema zu interessieren und zu engagieren oder sich um die Erreichung eines Ziels zu bemühen.

**AUSDAUER:** Hartnäckig sein und eine Reihe von Hindernissen überwinden. Zu den Hindernissen könnten physische Barrieren gehören ("Er hielt durch seinen Schmerz nicht durch und beendete das Rennen."), Kritik ("Trotz des Spottes, dass er die Schule nie beenden konnte, weil er nicht klug genug war, arbeitete





Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Funded by



Federal Ministry  
of Education  
and Research

er hart und beharrlich und schloss mit Auszeichnung ab.") oder Entmutigung ("Obwohl sein erster Versuch am Projekt scheiterte, hielt er durch, bis er eine bessere Lösung fand.").



## **BELOHNUNGSGUTSCHEIN**

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*

*GUTE ARBEIT*  
*NICHT AUFGEBEN*



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 8: Einführung: Ausdauer als Konzept

Schritte	Ressource/Materialien	Zeit
Schritt 1 - Video	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=GM5wTcltbuY">https://www.youtube.com/watch?v=GM5wTcltbuY</a>	10'
Schritt 2 - Definitionen von Beharrlichkeit. Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, das Video, das sie sich angesehen haben, zu kommentieren.	<a href="https://www.wordreference.com/definition/perseverance">https://www.wordreference.com/definition/perseverance</a> <a href="https://www.lexico.com/en/definition/perseverance">https://www.lexico.com/en/definition/perseverance</a> 1. Beharren auf einer Handlungsweise, einem Zweck, einem Staat usw., insbesondere trotz Schwierigkeiten, Hindernissen oder Entmutigung. 2. Hartnäckig bleiben, auch bei Schwierigkeiten oder Verzögerungen beim Erreichen des Erfolgs.	25'
Schritt 3 - Die SchülerInnen werden in Gruppen von 3-4 Personen eingeteilt. Wir erstellen Karten mit den Schlüsselwörtern, verteilen die Karten an die Schülerinnen und Schüler und bitten sie, kurze Sätze zu bilden, die Handlungen beschreiben, die sich durch Ausdauer auszeichnen. Jeder Satz muss mindestens zwei der Wörter enthalten.	<a href="https://greek.abcthesaurus.com/browse_synonyms/synonyms_for_%CE%B5%CF%80%CE%AF%CE%BC%CE%BF%CE%BD%CE%B7.html">https://greek.abcthesaurus.com/browse_synonyms/synonyms_for_%CE%B5%CF%80%CE%AF%CE%BC%CE%BF%CE%BD%CE%B7.html</a>  Arbeitsblatt 1. Schlüsselwörter: Intoleranz, Hartnäckigkeit, Hingabe, Stabilität, Hartnäckigkeit, Entschlossenheit, Wiederholung, Ausdauer.	25'
Schritt 4 - Wir bitten die Schülerinnen und Schüler, Handlungen (aus ihrer persönlichen oder direkten Alltagserfahrung) zu beschreiben, die sich durch Ausdauer auszeichnen.		30'



## Arbeitsblatt 1.

Schreiben Sie drei kurze Sätze auf, die Handlungen beschreiben, die sich durch Beharrlichkeit auszeichnen. Jeder Satz soll mindestens zwei der folgenden Wörter enthalten.

Intoleranz

Entschlossenheit

Wiederholung

Durchhaltevermöge

Hartnäckigkeit

Hingabe

Stabilität

Eigensinn



## Modul 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 9: "Misserfolg ist fortschreitender Erfolg". (Albert Einstein)

(In dieser Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler, dass ein Misserfolg Teil des Erfolgsprozesses sein kann, damit sie nicht frustriert werden und ihre Bemühungen fortsetzen).

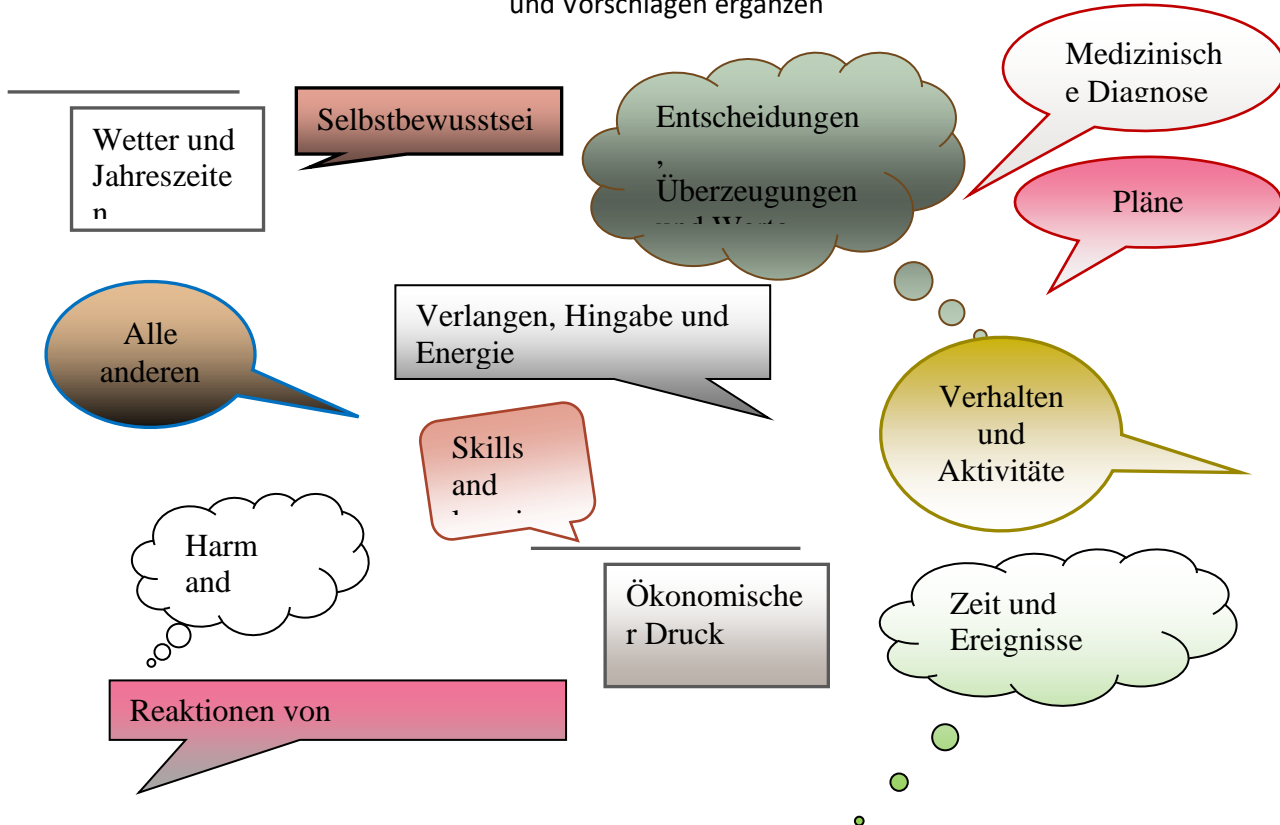
Schritte	Ressourcen/Materialien	Zeit
Schritt 1 - Lesen Sie eine Geschichte oder sehen Sie sich ein Video über berühmte Misserfolge an	<a href="https://www.linkedin.com/pulse/20140331213426-461078-the-greatest-failures-of-all-time/">https://www.linkedin.com/pulse/20140331213426-461078-the-greatest-failures-of-all-time/</a> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=hNihl8oGA7A">https://www.youtube.com/watch?v=hNihl8oGA7A</a>	15'
Schritt 2 - Teilen Sie die Studierenden in Gruppen von 3-4 Personen auf. Wir verteilen das Arbeitsblatt 1 und bitten sie, die Anweisungen zu befolgen.	Arbeitsblatt 1 Dinge die wir tun aber nicht kontrollieren können	25'
Schritt 3 - Arbeiten Sie mit den Ergebnissen. Was ging schief? Gab es Dinge, die sie kontrollieren konnten oder nicht?	Arbeitsblatt 2 Kurze Geschichten berühmter Fehlschläge <a href="https://www.linkedin.com/pulse/20140331213426-461078-the-greatest-failures-of-all-time/">https://www.linkedin.com/pulse/20140331213426-461078-the-greatest-failures-of-all-time/</a> <a href="https://www.brainscape.com/blog/2014/11/8-colossal-screw-ups-history/">https://www.brainscape.com/blog/2014/11/8-colossal-screw-ups-history/</a> <a href="https://www.lifehack.org/articles/communication/10-famous-failures-that-will-inspire-you-success.html">https://www.lifehack.org/articles/communication/10-famous-failures-that-will-inspire-you-success.html</a>	25'
Schritt 4 - Diskussion über die Art und Weise, wie sie einen wichtigen Schritt vorbereiten.		25'



## **Arbeitsblatt 1**

### **Dinge, die wir tun und nicht kontrollieren**

In jedem der oben genannten Erklärungsschemata gibt es Dinge, die wir kontrollieren können oder auch nicht. Sortieren Sie sie in den Tabellen unten. Sie können die Tabellen auch mit Ihren eigenen Gedanken und Vorschlägen ergänzen



### Kontrollieren

### Nicht kontrollieren



## **Arbeitsblatt 2**

### ***Kurze Geschichten berühmter Fehlschläge***

**Bill** Gates und Paul Allen gründeten ein Unternehmen namens Traf-O-Data, das Rohdaten von Verkehrsschaltern nahm und sie zu Berichten verarbeitete, um sie für die Verkehrsplanung an Städte in Washington zu verkaufen. Dann begann der Staat, die Berichte kostenlos an die Städte zu verschenken, wodurch das Geschäftsmodell völlig obsolet wurde. Aber die beiden College-Abbrecher mit einer Erfolgsbilanz des Scheiterns gaben nicht auf. Stattdessen gründeten sie Microsoft.

Als **Napoleon** Bonaparte im Juni 1812 die stärkste jemals in Kontinentaleuropa versammelte Armee anführte, um Russland zu erobern, sollte der Feldzug nur kurze Zeit dauern. Aber die russischen Armeen hielten länger als erwartet durch, sie kämpften schließlich im bitterkalten russischen Winter. Der größte Teil von Napoleons Armee wurde entweder von den Russen oder einfach durch Krankheiten getötet. Die dezimierte Armee konnte nicht durchhalten und wurde später bei Waterloo bekanntlich endgültig besiegt. Interessanterweise rechnete Hitler über ein Jahrhundert später genauso falsch, als er einige seiner Truppen ohne angemessene Wintervorräte nach Russland einmarschieren ließ.

Das Wort "**Einstein**" wird mit Intelligenz assoziiert und ist ein Synonym für Genie. Es ist jedoch eine berühmte Tatsache, dass der Pionier der Allgemeinen Relativitätstheorie, Albert Einstein selbst, erst mit neun Jahren richtig sprechen konnte. Seine rebellische Natur führte zum Schulverweis, und ihm wurde die Aufnahme in die Polytechnische Schule Zürich verweigert.

Seine früheren Rückschläge hielten ihn nicht davon ab, 1921 den Nobelpreis für Physik zu erhalten. Bis heute hat seine Forschung verschiedene Aspekte des Lebens beeinflusst, darunter Kultur, Religion, Kunst usw.



## Module 2: Ressourcen

### 2.2 Motivation und Ausdauer - fokussiert bleiben und nicht aufgeben

#### Aktivität 10: Verbesserung der Ausdauer

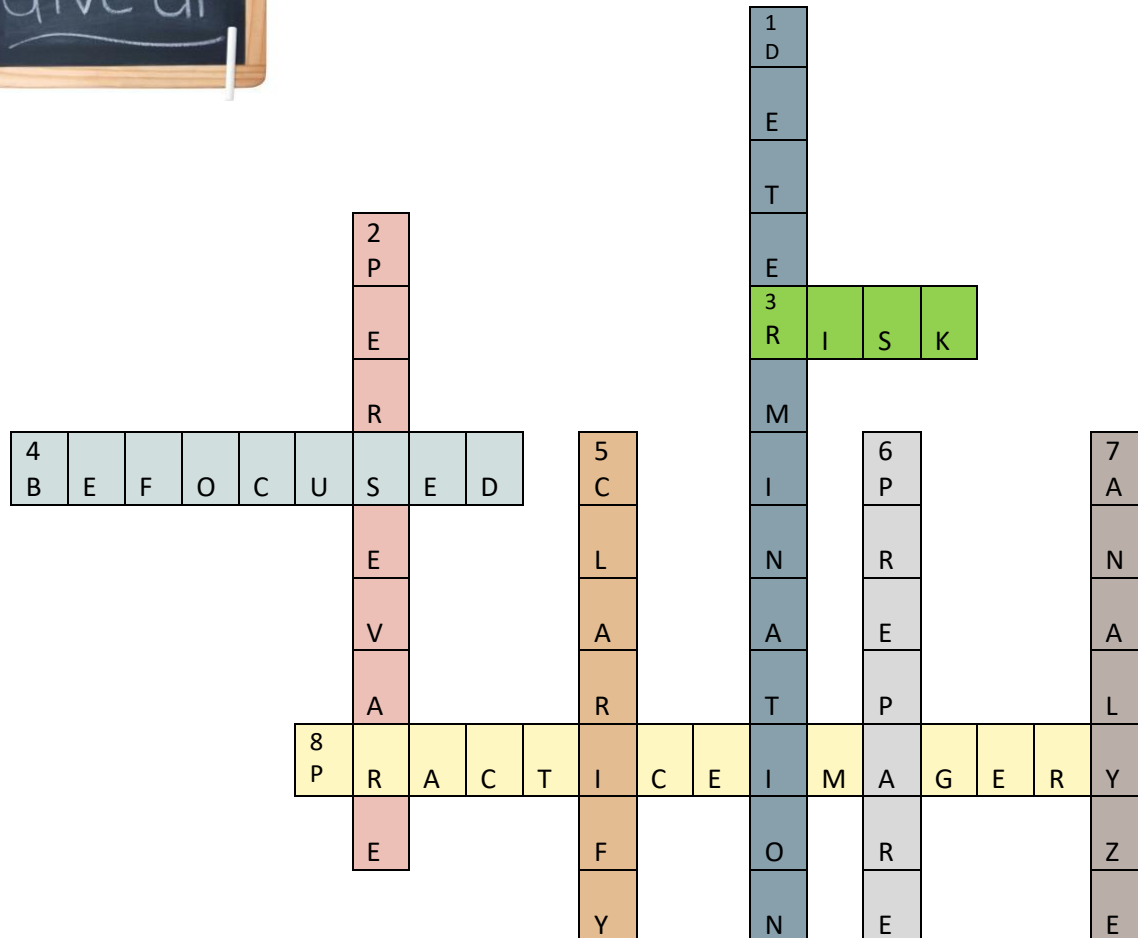
(In dieser Aktivität werden die Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeiten suchen, ihre Ausdauer zu verbessern, um ihre Ziele zu erreichen)

Schritte	Ressourcen/Materialien	Zeit
Schritt 1 - Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, eine kurze Beschreibung eines Problems aus ihrem persönlichen Leben (Schule, Familie, Freundschaft, sportliche Aktivitäten usw.) zu verfassen, mit dem sie in der Gegenwart konfrontiert sind und das sie überwinden möchten.		20'
Schritt 2 - Arbeit mit der Klasse. Mit Brainstorming als Unterrichtstechnik stellt der Lehrer das Problem dar.	Wege, Methoden und Strategien zur Verbesserung des Durchhaltevermögens <a href="https://www.hashtagpositivity.com/blog/5-strategies-for-improving-perseverance">https://www.hashtagpositivity.com/blog/5-strategies-for-improving-perseverance</a>	20'
Schritt 3 - Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, das Kreuzworträtsel zu lösen. (Englisch)	Arbeitsblatt 1.	10'
Schritt 4 - Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, eine konzeptuelle Karte, einen Plan zu erstellen, um mit ihrem Problem umzugehen.	Arbeitsblatt 2.	20'
Schritt 5 - Diskussion über die Ergebnisse ihrer Arbeit		10'





## Arbeitsblatt 1



### QUER

- 3 Ich habe keine Angst vor Fehlern
- 4 Ich bleibe konzentriert auf mein Ziel
- 8 Stellen Sie sich mein Ziel vor und versuchen Sie, imaginäre Probleme zu lösen (2 Wörter)

### ABWÄRTS

- 1 Der Prozess, etwas genau festzulegen. Typischerweise durch Berechnung oder Forschung
- 2 Etwas tun trotz Schwierigkeiten oder Verzögerungen beim Erreichen des Erfolgs
- 5 Ich schreibe das gewünschte Ergebnis dessen, was ich erreichen will
- 6 Ich muss alle Schwierigkeiten in Betracht ziehen
- 7 Ich denke über alle Aspekte des Problems im Detail nach

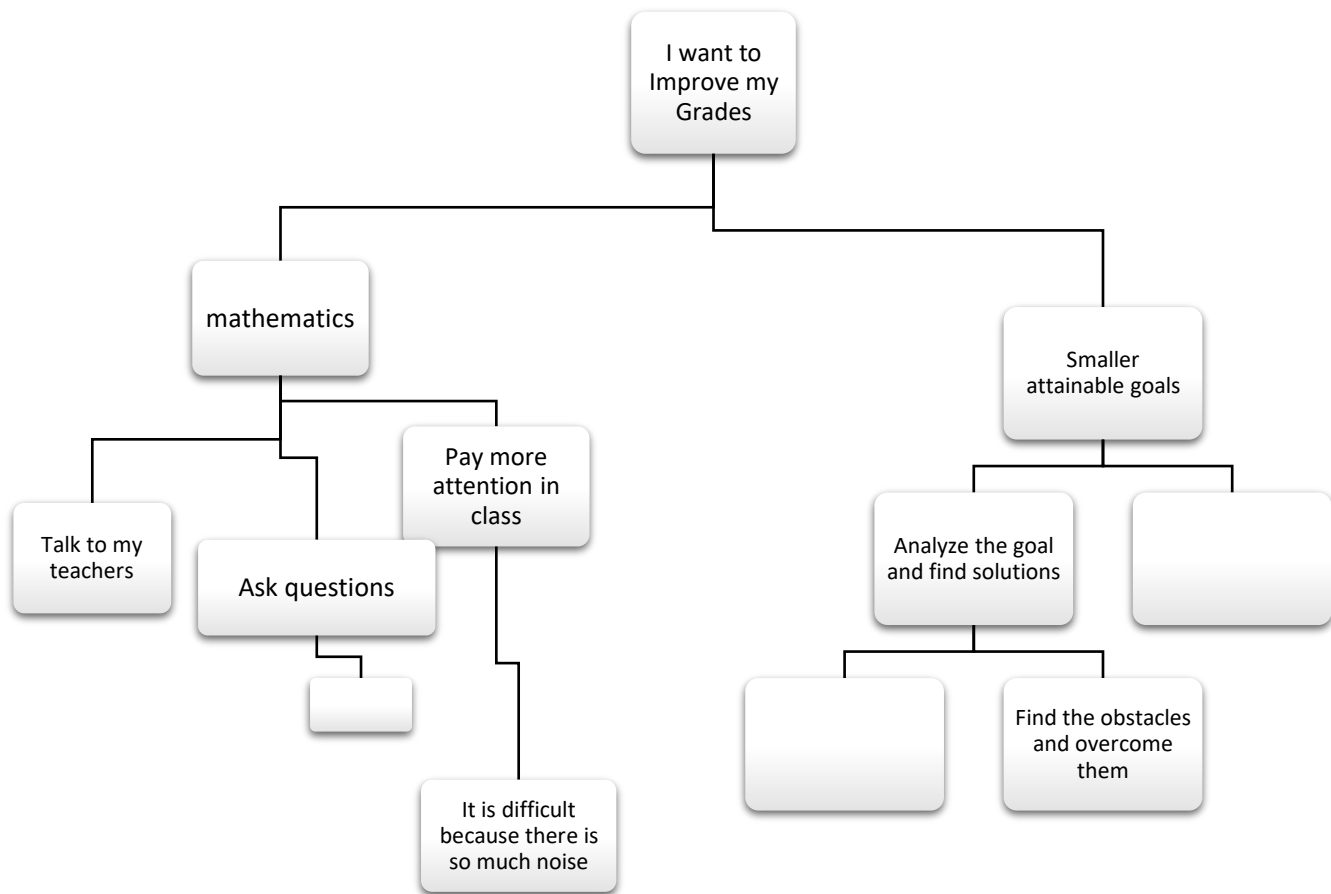
WORD BANK: ANALYZE, BEFOCUSSED, CLARIFY, DETERMINATION, PERSEVERE, PRACTISEIMAGERY, PREPARE, RISK



## Worksheet 2

This is a plan, something that will help you to organize your thoughts and prepare yourself for the next step. You have to consider all the individual difficulties, things that can be controlled or not. It is also important to try to divide the key goal into smaller ones and to try to achieve each one separately.

The following conceptual map is just an example. You can change it or make your own one.





## Modul 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 1: Meine Entscheidungen

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Dies ist eine individuelle Aktivität; daher werden die Teilnehmer gebeten, den ersten Schritt dieser Aktivität selbstständig durchzuführen.	Keine	2 Minuten
Schritt 2 - Bitten Sie die Teilnehmer, über ihr bisheriges Leben nachzudenken und die 5 wichtigsten Momente ihres bisherigen Lebens, wie berufliche Erfolge, persönliche Leistungen und/oder Lebensabenteuer, aufzuschreiben.	Pens & Paper	15 Minuten
Schritt 3 - Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern Gibbs Reflektionszyklus vor und bitten Sie sie, ihre Erfahrungen in den verschiedenen Phasen dieses Modells zu überprüfen.	Gibbs Reflective Cycle and Guidelines ausdrucken: <a href="https://www.ed.ac.uk/reflection/reflectors-toolkit/reflecting-on-experience/gibbs-reflective-cycle">https://www.ed.ac.uk/reflection/reflectors-toolkit/reflecting-on-experience/gibbs-reflective-cycle</a>	20 Minuten
Schritt 4 - Gruppenreflexion und Diskussion	Keine	15 Minuten



## Modul 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 2: Die Reise des Scheiterns

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Step 1 – Zeigen Sie das folgende Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zLYECljmnQs">https://www.youtube.com/watch?v=zLYECljmnQs</a>	Projector/ Screen	3-4 mins
Schritt 2 - Besprechen Sie das Video mit den Teilnehmern hinsichtlich der Frage, was Scheitern bedeuten kann und Lerneffekte.	Keine	20 Minuten
Schritt 3 - Bereiten Sie ein Blatt mit den folgenden Fragen vor und geben Sie es an die TeilnehmerInnen weiter, um ihre Reise zu beginnen - zur persönlichen Reflexion:  - Was ist eine einfache Gewohnheit, mit der ich beginnen kann, um mich aus meiner Komfortzone herauszubewegen?  - Wie kann ich meine „Gewinne“ erkennen, wie klein sie auch sein mögen?  - Was ist eine einfache Sache, bei der ich versagt habe, die ich in eine Lektion verwandeln kann?  - Was kann ich tun, um diese Niederlage in einen Gewinn umzuwandeln?  - Wer kann mich wieder aufrichten, wenn ich mich nach einer Niederlage niedergeschlagen fühle?  - Wo und was ist eine sichere Umgebung um mich von meinen Misserfolgen zu erholen?  - Welche Fertigkeit möchte ich so sehr lernen, dass es für mich in Ordnung ist, ein paar Mal zu versagen, bevor ich gut darin bin?	Ein Blatt mit den vorgeschlagenen Fragen.	10 Minuten



- Wie kann ich diese Fähigkeit abbauen, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ich versage?		
--	--	--



## Modul 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 3: Fehlschlag

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Bitten Sie die Teilnehmer, das Versagen zu definieren und mehrere Antworten einzufordern.	Keine	5-10 Minuten
Schritt 2 - Weisen Sie die Teilnehmer an, ein Blatt Papier vertikal in der Mitte zu falten, so dass zwei Spalten entstehen (Sie möchten dies vielleicht demonstrieren). Lassen Sie sie oben in der linken Spalte das Wort FEHLER schreiben. Darunter sollen die Teilnehmer eine Liste ihrer Misserfolge aufschreiben. Sagen Sie ihnen, dass niemand anderes ihre Misserfolge sehen wird und dass dieser Teil der Übung nicht geteilt wird. Lassen Sie sie jeden Misserfolg nummerieren.	Pens & Papers	5-10 Minuten
Schritt 3 - Lassen Sie sie oben in der rechten Spalte das Wort WISDOM schreiben. Lassen Sie sie in diese Spalte alle wertvollen Weisheiten eintragen, die sie aus jedem ihrer Misserfolge gelernt haben. Nennen Sie ein Beispiel wie: "Weisheit Nr. 1: Ich habe gelernt, dass ich niemals auf jemand anderen schauen kann, um mich glücklich zu machen. Sagen Sie ihnen, dass sie für jeden Misserfolg viele "Weisheiten" haben können.	Keine	5-10 Minuten
Schritt 4 - Diskutieren Sie, wie Misserfolge dazu führten, dass wir Weisheit erlangten, und präsentieren Sie ihnen das folgende Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=J2QqvltdeljQ">https://www.youtube.com/watch?v=J2QqvltdeljQ</a>	Keine	10 Minuten
Schritt 5 - Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler schließlich an, ihre Papiere entlang des Falzes in zwei Hälften zu zerreißen. So bleiben sie	Keine	5-10 Minuten



<p>mit ihren FEHLERN in der einen Hand und ihren WEISHEITEN in der anderen. Lassen Sie sie aus den folgenden vier Optionen wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Behalten Sie sowohl Ihre FAILURES als auch Ihre WISDOMS.</li><li>2. Werfen Sie Ihre FAILURES weg und behalten Sie Ihre WISDOMS.</li><li>3. Werfen Sie Ihre WEISHEITEN weg und behalten Sie Ihre FEHLER.</li><li>4. Werft eure FEHLER weg und behaltet eure WEISHEITEN.</li></ol> <p>Nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wahl getroffen haben, bitten Sie ein paar Freiwillige, ihre Wahl mitzuteilen und sie mit der Gruppe zu diskutieren.</p>		
---	--	--



## Modul 3: In Aktion treten

Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

### Aktion 4: Manque' (unerfüllter Traum)

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Teilung der Teilnehmer in kleine Gruppen (4-5 Teilnehmer pro Gruppe).	Keine	5 Minuten
Schritt 2 - Bitten Sie einen Freiwilligen, einen Traum und den Grund dafür aufzuschreiben, warum er im Moment nicht verwirklicht werden kann. Bitten Sie sie dann, das Papier an die anderen Personen der Gruppe weiterzugeben, und bitten Sie sie, eine Lösung für das Problem anzubieten: wer, wo und wie es gelöst werden könnte. Das Spiel endet, wenn das Blatt an den "Besitzer" zurückkommt.	Pens & Papers	15-20 Minuten
Schritt 3 - Erklären Sie der Gruppe, dass das Ziel dieser Aktivität war, dies zu zeigen: - Sie können immer eine Lösung finden; - Die Einbeziehung anderer Personen kann zu einer anderen Wahrnehmung des Problems führen.	Keine	15-20 Minuten





## Modul 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 5: Puzzle

Schritte der Aktivität	Ressourcen	Benötigte Zeit
Vorbereitung: Teilen Sie das Puzzle auf und legen Sie eine gleiche Anzahl von Teilen in jede Mannschaftstasche.	Einfache Puzzles und kleine Taschen	Vorbereitung vor der Unterrichtsstunde.
Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmer in kleinere Gruppen auf und stellen Sie jedem Team eine Tasche zur Verfügung. Weisen Sie sie an, das Puzzle so schnell wie möglich zusammenzusetzen.	Keine Taschen mit Puzzleteilen	20-30 Minuten
Schritt 2: Geben Sie den Teams genügend Zeit für die Arbeit an den Puzzles. Die Teams gehen davon aus, dass sie gegeneinander antreten. Es gibt jedoch nur ein Puzzle, und die Puzzleteile haben sich zwischen den beiden Teams aufgeteilt. Besprechen Sie den Kernpunkt der Übung, der darin besteht, dass das Team das Problem identifiziert und löst, indem es diskutiert und zusammenarbeitet.	Keine	15-20 Minuten



## Module 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 6: Finde den Ball

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Fragen Sie nach 3 Freiwilligen und teilen Sie ihnen mit, dass sie einer nach dem anderen in den Raum zurückgerufen werden, um nach einem versteckten Papierball zu suchen.	Ein Papierball	10 Minuten
Schritt 2 - Beraten Sie den Rest der Gruppe bei der Suche: a. Stilles Feedback an Freiwillige 1 - schweigen und bewegungslos bleiben b. Negative Rückmeldung an Freiwillige 2 - nicht auf Anfragen reagieren, Unzufriedenheit durch ihre Kommentare zeigen etc. c. Positives Feedback an Freiwillige 3 - positive Kommentare und Ermutigung	Keine	15-20 Minuten
Schritt 3 - Gruppenreflexion - Freiwillige fragen: - Wie haben Sie sich bei der Suche nach dem Ball gefühlt? - Wie hat das Feedback, das Sie erhalten haben, Ihre Leistung beeinflusst? - Was dachten/fühlten Sie über die andere Person, die das Feedback gab? Erklären Sie der Gruppe, dass das Ziel dieser Aktivität darin bestand, die verschiedenen Rückmeldungsstile zu erfahren		10-15 Minuten



<p>und ein Gefühl dafür zu bekommen, wie sich das auf den Empfänger auswirken könnte.</p>		
---	--	--



## Module 3: In Aktion Treten

Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

### Aktivität 7: Zeit zur Präsentation

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Teilen Sie die Teilnehmer in Teams auf und bitten Sie sie, eine kleine Präsentation (max. 10 Min.) zu einem Thema ihrer Wahl vorzubereiten.	Laptops	20-30 Minuten
Schritt 2 - Bitten Sie am Ende jedes Team um Feedback zu den anderen Präsentationen und diskutieren Sie diese als Gruppe. Fragen zur Diskussion: - Wie war das Feedback? - Wie war es, von jemandem Feedback zu erhalten? - Wie könnten Sie dieses Feedback für zukünftige Präsentationen verwenden?	Projektor/ TV	15-20 Minuten
Schritt 3 - Bitten Sie die Teams nach Erhalt des Feedbacks, eine Liste zu erstellen, wie sie das Feedback zur Verbesserung künftiger Präsentationen nutzen könnten. Ziel dieser Aktivität ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind, das gegebene Feedback zu filtern und zu erkennen, was sie dabei gelernt haben.		



## Module 3: In Aktion Treten

Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

### Aktivität 8: Der leistungsschwache Mitarbeiter

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Stellen Sie der Gruppe das Szenario vor, dass ein Mitarbeiter ein Projekt nicht pünktlich geliefert und einige Fristen versäumt hat. Besprechen Sie mit der Gruppe, wie sie an diese Situation herangehen und wie sie das Problem lösen würden.	Keine	15-20 Minuten
Schritt 2 - Teilen Sie die Gruppe in Teams auf und weisen Sie sie an, einen kurzen Aktionsplan zu schreiben, wie sie mit der Situation umgehen würden.	Pens & Papers	15-20 Minuten
Schritt 3 - Erklären Sie der Gruppe nach der Diskussion, dass die Antwort des Managers wie folgt lautete: "Das Projekt wurde nicht rechtzeitig geliefert; haben Sie eine Ahnung, warum? Wie Sie wissen, versuchen wir, alles für die neue Website zu organisieren. Wenn Sie also mit einem Projekt zu spät kommen, verlangsamt das den Rest des Teams. Für das nächste Projekt sollten wir sicherstellen, dass Sie mehr Zeit und Ressourcen haben, um es wie geplant abzuschließen. Für die Zukunft können Sie Ihre Arbeit vielleicht im Voraus planen, um sicherzustellen, dass Sie		15-20 Minuten



<p>gegen Ende nicht überlastet sind. Besprechen Sie ihr Feedback und das Feedback des Vorgesetzten mit der Gruppe: War es konstruktiv? Wird dies dem Mitarbeiter in Zukunft helfen? Kann der Mitarbeiter daraus einen Wert schaffen?</p>		
--	--	--



## Modul 3: In Aktion treten

### Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

#### Aktivität 9: Der unternehmerische Geist

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
<p>Schritt 1 - Bereiten Sie eine Fallstudie anhand der Entwicklung von Steve Jobs vor. (<a href="https://scottamyx.com/2017/10/30/story-strive-steve-jobs-success/">https://scottamyx.com/2017/10/30/story-strive-steve-jobs-success/</a>) Aber stellen Sie sicher, dass Sie den Namen ändern, damit Ihr Student nicht weiß, dass dies Steves Job-Geschichte ist.</p>	Pen & Paper	30 Minuten
<p>Schritt 2 - Teilen Sie die Teilnehmer in Gruppen von 3 oder 4 Personen auf und geben Sie die vorbereitete Fallstudie weiter.</p>		10-15 Minuten
<p>Schritt 3 - Bitten Sie die Teilnehmer, die Reise dieses Unternehmers zu analysieren: Wie hat er es getan, die Schlüsselfaktoren für den Erfolg, hätten Sie es anders gemacht, hätten Sie die gleiche Reise machen können, sind Sie auf ähnliche Situationen gestoßen, wenn ja, was haben Sie getan?</p>		20 Minuten
<p>Schritt 4 - Feedback-Sitzung - Erklären Sie Ihren Teilnehmern, dass dies die Reise von Steve Jobs, dem Gründer von Apple und Pixar, ist, und sie zeigt, wie Misserfolge neue Chancen eröffnen und wie man die Misserfolge in Erfolgsgeschichten verwandelt. Die Idee ist, dass die Schülerinnen und Schüler das Unternehmertum als greifbar sehen, jeden Tag (sogar als vertraut), als eine Reihe von kleinen Schritten und Risiken im kleinen Maßstab, und dass sie die Dinge ausprobieren, um zu sehen, was passiert.</p>		20 Minuten



## Module 3: In Aktion treten

Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen

### Aktivität 6: Finde den Ball

Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Fragen Sie nach 3 Freiwilligen und teilen Sie ihnen mit, dass sie einer nach dem anderen in den Raum zurückgerufen werden, um nach einem versteckten Papierball zu suchen.	Ein Papierball	10 Minuten
Schritt 2 - Beraten Sie den Rest der Gruppe bei der Suche: a. Stilles Feedback an Freiwillige 1 - schweigen und bewegungslos bleiben b. Negative Rückmeldung an Freiwillige 2 - nicht auf Anfragen reagieren, Unzufriedenheit durch ihre Kommentare zeigen etc. c. Positives Feedback an Freiwillige 3 - positive Kommentare und Ermutigung	Keine	15-20 Minuten
Schritt 3 - Gruppenreflexion - Freiwillige fragen: - Wie haben Sie sich bei der Suche nach dem Ball gefühlt? - Wie hat das Feedback, das Sie erhalten haben, Ihre Leistung beeinflusst? - Was dachten/fühlten Sie über die andere Person, die das Feedback gab? Erklären Sie der Gruppe, dass das Ziel dieser Aktivität darin bestand, die verschiedenen		10-15 Minuten





Modul 3: In Aktion treten		
könnte.		
Lernen durch Erfahrung - Lehren ziehen aus Erfolgen und Misserfolgen		
Aktivität 10: Das unternehmerische Labyrinth		
Schritte	Ressourcen	Benötigte Zeit
Schritt 1 - Teilen Sie das unten bereitgestellte Aktivitätshandout mit Ihren Schülerinnen und Schülern und erklären Sie ihnen, dass das Ziel darin besteht, zu versuchen, das Labyrinth zu lösen. Wenn sie einen Fehler machen, sollen sie es erneut zu versuchen.	Aktivitäts-Handout, Stifte	15-20 Minuten
Schritt 2 - Gruppendiskussion- Erklären Sie ihren SchülerInnen, dass Fehler zu machen eigentlich normale und wertvolle Lernmöglichkeiten sind, wenn wir uns diese zu eigen machen. Diese Labyrinthaktivität bietet den Schülern die Gelegenheit, sich einer herausfordernden Aufgabe zu stellen, zu reflektieren und zu lernen.	Keine	15 Minuten



**Instructions:** Try to solve the maze below – if you make a mistake try again, and again!

